



Natürlich – mit Perspektive

NIEDERRHEIN
SO GUT. SO WEIT.



**Dein
Getränkemarkt,
in dem du alles
findest!**

trinkgut
KRÜCHTENER

Niederkrüchten-Dam
Gewerbering 19
41372 Niederkrüchten
Tel. +49 21 63 / 5798180



www.trinkgut-kruechtener.de

Inhaltsverzeichnis

natürlich ... mit Perspektive

Grußwort des Bürgermeisters 4

Blick zurück nach vorn

Rückblicke und Aussichten 6

einfach mal raus

Freizeit, Tourismus + Kultur 48

wo Zukunft entsteht

Jugend- und Bildungsangebote 68

so nah, so gut

Wirtschaft in Niederkrüchten 80

für- und miteinander

Soziales Leben 90

wir für Sie

Verwaltung + kommunale Dienste 108

Impressum

..... 118



natürlich ..

„Natürlich mit Perspektive“ lautet der Titel der Broschüre, die Sie gerade in den Händen halten. „Natürlich mit Perspektive“ ist aber viel mehr als nur ein Slogan. Es ist der rote Faden für die Gemeinde Niederkrüchten mit all ihren Facetten.

Ich lade Sie herzlich ein, die Vielfalt unserer Gemeinde kennenzulernen. Ob als Niederkrüchtenerin oder Niederkrüchtener, als Gäste oder Pendler, die in einem unserer Unternehmen arbeiten – Sie alle finden in dieser Broschüre spannende Informationen, die Ihnen zeigen, wie bunt, lebens- und liebenswert Niederkrüchten ist. Auf den nächsten Seiten erwartet Sie gleich zu Beginn ein interessantes Kapitel zur Geschichte unserer Gemeinde und ihrer Ortsteile. Und das nicht ohne Grund: 2022 feiern wir das 50-jährige Bestehen der heutigen Gemeinde Niederkrüchten. Dieses Jubiläum haben wir zum Anlass ge-

mit Perspektive

Grußwort des Bürgermeisters

nommen, uns unserer gemeinsamen Geschichte einmal ganz besonders zu widmen.

Gleichzeitig richten wir den Blick auf das Heute und Morgen. Im „Niederkrüchten Kompass 2035“ haben Politik, Verwaltung und die Niederkrüchter Bürgerinnen und Bürger die Perspektiven unserer Gemeinde für die kommenden Jahre definiert: Ob die Ansiedlung zusätzlicher Unternehmen beispielsweise im Gewerbepark Elmpt auf dem Gelände des ehemaligen britischen Militärflughafens, die Schaffung von zusätzlichem, bedarfsgerechtem Wohnraum, die Sicherung und der Ausbau der Grundversorgung für alle Generationen oder der Ausbau der Infrastruktur – Wir wissen, wohin wir wollen.

Lernen Sie Niederkrüchten kennen. Genießen Sie unsere Natur und die gut ausgebauten Rad- und Wanderwege. Kehren Sie ein bei einem der

Gastronomiebetriebe in der Gemeinde und entspannen Sie in einer der vielen Ferienwohnungen oder auf einem Campingplatz. Informieren Sie sich über soziale Angebote für Jung und Alt, über die Bildungslandschaft und den Wirtschaftsstandort Niederkrüchten, das kulturelle Angebot und das Vereinsleben.

Herzlich Willkommen in Niederkrüchten – natürlich mit Perspektive.

Ihr Bürgermeister



Karl-Heinz Wassong



HOLLAND

ELMPTERWALD

Elmpt

Ndr. Krüchten



Overfchlag

Obr. Krüchten

Merbecker

Dalheim

Rädgen

Orsbeck

Wegberger Bui

Felderhausen

Ryth

Varbrook

Tetelrath

Silber

Birch

Balcherhausen

Steinkenroth

Dam

Gützenrath

Heyen

Läär

Overhofeld

Beek

An

Oben

An der Heiden

An der Woe

Auf d. Berg

Hilfsberg

Brook

Blick zurück nach vorn

Rückblicke und Aussichten



Die Geschichte Niederkrüchtens ist bunt. Und doch verfolgt die Gemeinde bei ihrer Entwicklung als Wohnort und Wirtschaftsstandort, mit Blick auf die Bildungslandschaft, die Infrastruktur oder die Angebote für Familien und ältere Menschen einen roten Faden:

Niederkrüchten – natürlich mit Perspektive.



„Wir alle bauen die neue Gemeinde“

Ein Interview mit einem besonderen Zeitzeugen

Wer in Birth, Blonderath, Boscherhausen, Brempt, Dam, Elmpt, Gützenrath, Heyen, Laar, Oberkrüchten, Overhetfeld, Ryth, Silverbeek, Varbrook, Venekoten oder eben Niederkrüchten lebt, ist: Niederkrüchtener. So heißt unsere Gemeinde, zu der all diese Orte gehören. Alle, die in den letzten 50 Jahren hierher gezogen sind oder hier geboren wurden, kennen es gar nicht anders. Doch das war nicht immer so. Erst 1972 wurde aus den beiden zuvor eigenständigen Altgemeinden Elmpt und Niederkrüchten im Zuge der kommunalen Neugliederung die neue „Großgemeinde“ Niederkrüchten. Eine Liebesheirat war das nicht. Viele waren damals nicht der Meinung, dass da etwas zusammenwächst, was zusammengehört. Doch die vermeintliche Zwangsehe wurde in den letzten Jahrzehnten zum Erfolgsmodell. Die Gemeinde Niederkrüchten steht heute sehr gut da.

Das freut Gerd Wallrafen ganz besonders. Er hat die kommunale Neugliederung, aus der die heutige Gemeinde Niederkrüchten entstand, an vorderster Front miterlebt und mitgestaltet. Wallrafen war der erste Bürgermeister der neuen Gemeinde. Heute ist er 90 Jahre alt und ein leidenschaftlicher Niederkrüchtener. Als Zeitzeuge erinnert er sich an Auseinandersetzungen, Rivalitäten und auch an Kuriositäten in einer kommunalpolitisch unruhigen Zeit.

Welches Ziel hatte die kommunale Neugliederung, die letztlich zum Zusammenschluss von Elmpt und Niederkrüchten führte?

Wallrafen: Mitte der 1960er Jahre konkretisierten sich die Überlegungen, die sehr kleinteiligen und teils unzureichenden kommunalen Strukturen in Nordrhein-Westfalen neu zu ordnen und an die veränderten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen anzupassen.

Klingt doch vernünftig.

Wallrafen: Das war es auch. Aber es bedeutete, dass viele historisch gewachsene selbstständige Gemeinden zu neuen Verwaltungseinheiten zusammengelegt und teils neu zugeschnitten werden mussten. Der Kreis Erkelenz, zu dem Elmpt und Niederkrüchten damals gehörten, wollte zum Beispiel seine 22 Einzelgemeinden zu nur noch fünf neuen Gemeinden zusammenschließen. Das weckte natürlich gleichermaßen Begehrlichkeiten und Befürchtungen.

Welche?

Wallrafen: In dem erwähnten Plan sollten Elmpt und Niederkrüchten eine Einheit bilden. Dazu tendierte im Übrigen auch das NRW-Innenministerium. Beide Gemeinderäte sprachen sich aber klar dafür aus, eigenständig zu bleiben. Doch diese Position war landes- und kreispolitisch nicht durchsetzbar. Und so drohte die Gefahr, dass die beiden Altgemeinden nur noch ein Anhängsel größerer Verwaltungseinheiten werden könnten. Es gab zum Beispiel Überlegungen, dass Elmpt und Niederkrüchten ihre Eigenständigkeit verlieren und Elmpt an Brüggen/Bracht und Niederkrüchten an Waldniel/Amern angegliedert werden sollten. Um das zu ver-

hindern, fassten die Gemeinden Niederkrüchten, Elmpt, Arsbeck und Wegberg 1969 sogar den Beschluss, sich zu einer Großgemeinde zusammenzuschließen.

Dazu kam es aber nicht.

Wallrafen: Nein. Auf Landesebene wurde diese große Lösung verworfen und stattdessen die kleine Lösung, nämlich der Zusammenschluss von Elmpt und Niederkrüchten forciert.

Wie wurde das in Elmpt und Niederkrüchten aufgenommen?

Wallrafen: Es ging ja zu diesem Zeitpunkt, so um 1970/71, nicht mehr um das „Ob“ eines Zusammenschlusses, sondern nur noch um das „Wie“. Und das „Wie“ war vor allem für Niederkrüchten schmerzlich. Die Altgemeinde Niederkrüchten hatte deutlich mehr Einwohner als Elmpt. Das sollte dadurch angeglichen werden, dass Merbeck, das damals zu Niederkrüchten gehörte, der Stadt Wegberg zugeschlagen werden sollte. Das sorgte in Niederkrüchten natürlich für einen Sturm der Entrüstung. Der Rat stimmte einem Zusammenschluss mit Elmpt nur unter der Bedingung zu, dass Merbeck nicht abgetrennt würde. Die Elmpter hingegen befürworteten die Abtrennung Merbecks, denn dadurch waren sie von der Einwohnerzahl her mit Niederkrüchten auf Augenhöhe. Das Land setzte sich schließlich in dieser Frage durch, so dass Niederkrüchten Merbeck an Wegberg verlor.

Wie kam es dazu, dass die neue, aus Elmpt und Niederkrüchten hervorgehende Gemeinde den alleinigen Namen Niederkrüchten erhielt?

Wallrafen: Es kursierten verschiedenste Namensvorschläge für die neue Gemeinde. „Schwalmbruch“, „Mein-

feld“ oder „Meinweg“ gehörten zum Beispiel dazu. Auch „Elmptkrüchten“ war im Gespräch. Dass es letztlich „Niederkrüchten“ wurde, war vielleicht auch ein symbolischer Akt ausgleichender Gerechtigkeit: So hatte Niederkrüchten den Ort Merbeck verloren und Elmpt den Namen.

Mit 50 Jahren Abstand und im Wissen, dass sich die „Großgemeinde“ Niederkrüchten gut entwickelt hat, klingt das alles relativ harmlos. Aber kommunalpolitisch muss es doch hoch hergegangen sein.

Wallrafen: So war es auch. Ich selbst bin 1969 in den Niederkrüchtener Rat gewählt worden und habe das aus nächster Nähe miterlebt. Damals sind viele Wunden aufgerissen worden.

Der damalige Bürgermeister Johann van Horrick sprach in der letzten Sitzung des Rates der Altgemeinde Niederkrüchten am 27. Dezember 1971 „vom Diktat des Gesetzgebers, welches den Raum Merbeck von der Gemeinde Niederkrüchten trennte. Diese gesetzgeberische Maßnahme zerstört eine gemeindliche Einheit, die seit Jahrhunderten Bestand hatte und während ihrer wechselvollen Geschichte von keiner Staatsgewalt, nicht einmal von Diktatoren, angetastet wurde. Dieses schmerzvolle Schicksal wird unserer Gemeinde nun in unserem demokratischen Rechtsstaat gegen den einstimmigen Willen des Rates und gegen den Willen der betroffenen Bevölkerung aufgezwungen. Dieser staatliche Gewaltakt, anders kann man die Entscheidung des Gesetzgebers nicht bezeichnen, hat in der Bevölkerung große Empörung ausgelöst, weil es hierfür keine sachlich zwingenden Gründe gibt.“ So wird van Horrick in der Gemeindechronik von Ludwig Hügen zitiert. Da schwingt sehr viel Verbitterung mit. Wie

war es in dieser emotional so aufgeheizten Gemengelage überhaupt möglich, der neuen Gemeinde zu einem guten Start zu verhelfen?

Wallrafen: Wie gesagt: Es gab viel Unmut, viele Emotionen und auch die ein oder andere Verletzung. Aber auf beiden Seiten hat sich schnell ein gesunder Pragmatismus herausgebildet. Offiziell ist die kommunale Neugliederung am 1. Januar 1972 in Kraft getreten. Und im April 1972 wurde der erste gemeinsame Rat der neuen Gemeinde gewählt. Ich bin damals als CDU-Kandidat zum Bürgermeister gewählt worden, und zwar nicht nur mit den Stimmen meiner eigenen Partei. Für mich war das damals ein hoffnungsvolles Signal. Ich habe als Bürgermeister versucht, ausgleichend zu wirken und die Menschen in den unterschiedlichen Orten der neuen Gemeinde zusammenzuführen. Mein Motto war: „Wir alle bauen die neue Gemeinde.“

Hat das geklappt?

Wallrafen: Aus meiner Sicht ja. Wir haben im Rat zu einem pragmatischen, sachorientierten Miteinander gefunden. Wir haben zum Beispiel beschlossen, das Rathaus in Elmpt anzusiedeln und dafür die weiterführende Schule, damals die Hauptschule, in Niederkrüchten zu belassen. Das war damals nicht unumstritten, hat sich aber in der Rückschau als gute Entscheidung erwiesen.

Ist die Fusion also gelungen?

Wallrafen: Ja. Wir haben in den letzten 50 Jahren tatsächlich eine neue Gemeinde gebaut. Wenn man sich die Gemeinde Niederkrüchten mit ihrer Infrastruktur, ihren Sportstätten, der Begegnungsstätte, dem Bürgerhaus, ihren Schulen und Kindergärten anschaut, darf man sagen: Das ist eine Erfolgsgeschichte. Allein wären die bei-

den Altgemeinden langfristig nicht lebensfähig gewesen.

Mit dem Zusammenschluss von Elmpt und Niederkrüchten war die kommunale Neugliederung noch nicht abgeschlossen. Es stand ja noch die Frage der Kreiszugehörigkeit im Raum ...

Wallrafen: Richtig, und das war für die Zukunft der Gemeinde eine vielleicht noch entscheidendere Weichenstellung als der Zusammenschluss selbst. Denn auch die Landkreise wurden ja neu zugeschnitten: Aus dem Kreis Erkelenz wurde zum 1. Januar 1975 der Kreis Heinsberg, und aus dem Kreis Kempen-Krefeld entstand der Kreis Viersen. Für uns stellte sich die Frage, ob wir uns aus historischer Verbundenheit zum Kreis Erkelenz eher in Richtung Heinsberg orientieren sollten, oder ob wir uns dem neuen Kreis Viersen anschließen wollten. Wir haben im Rat die Entwicklungsperspektive der Gemeinde eher auf der Achse Düsseldorf – Mönchengladbach – Roermond gesehen. Darum wollten wir in den Kreis Viersen. Wenn man sich die verkehrstechnische Anbindung über die A52 und die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde anschaut, war das genau der richtige Weg.

Was wünschen Sie der Gemeinde Niederkrüchten für die nächsten 50 Jahre?

Wallrafen: Ich hoffe, dass die Entwicklung des ehemaligen RAF-Flughafens viele Arbeitsplätze und weiteren wirtschaftlichen Fortschritt in die Gemeinde trägt. Ansonsten hat mir immer das dörfliche Miteinander am Herzen gelegen. Darum wünsche ich mir, dass die Gemeinde nicht nur als Wirtschaftsstandort, sondern auch als Gemeinwesen weiter blüht.

Das Interview führte Jochen Smets im März 2021



Gerd Wallrafen, von Beruf Diplom-Ingenieur, war 14 Jahre lang Bürgermeister der Gemeinde Niederkrüchten und in den 70er und 80er Jahren eine prägende Figur in der Kommunalpolitik. 20 Jahre, von 1969 bis 1989, saß er für die CDU im Rat. Bürgermeister war er von 1972 bis 1979 und von 1982 bis 1989. Wallrafen war der erste Bürgermeister der 1972 aus der kommunalen Neugliederung entstandenen Großgemeinde Niederkrüchten. Zu deren Zusammenwachsen leistete er einen nicht unwesentlichen Beitrag, fand mit einer unaufdringlichen, bürgernahen Art viel Zustimmung, zeigte überall Präsenz. Mit nur 58 Jahren zog sich der gebürtige Waldnieler 1989 komplett aus der Kommunalpolitik zurück. Er ist Träger des Bundesverdienstkreuzes. Heute ist Wallrafen 90 Jahre alt, erfreut sich bester Gesundheit und lebt in Niederkrüchten.

Wappen

Die beiden Altgemeinden Elmpt und Niederkrüchten bestanden vor ihrer Zusammenlegung bereits seit Jahrhunderten. Sie hatten ihre jeweils eigene Geschichte, eigene Traditionen und Identitätsstiftende Institutionen. Die bildlichen Darstellungen in ihren Wappen, knapp und prägnant gehalten, waren Teil dieser Identität.

Das neue Wappen der Gemeinde Niederkrüchten musste die Identitäten beider Altgemeinden enthalten. So wurden Elemente beider im neuen Wappen Niederkrüchtens vereint.

Die Wappen von Elmpt und Niederkrüchten

Das Elmpter Wappen,
genehmigt am 6. August 1935
vom Oberpräsidenten der Rheinprovinz;
Geteilt in Blau und Gold, oben wachsend der rotgezungte und rot bewehrte goldene geldrische Löwe; unten eine rote Lilienblüte, auf deren seitlichen Blättern je ein linksgewendeter rot bewehrter grüner Sittich mit rotem Halsband.



Das Niederkrüchtener Wappen,
genehmigt am 6. August 1935
vom Oberpräsidenten der Rheinprovinz;
Geteilt in Rot und Silber, oben der heilige St. Bartholomäus, im Unterteil das liegende kurkölnische Kreuz.



Das zweite Niederkrüchtener Wappen vom 8. August 1939 , Entwurf: Otto Hupp;

Geteilt in Blau und Silber, oben wachsend der rotgezungte und rot bewehrte goldene geldrische Löwe, unten drei blaue Balken.

(Kirchliche Symbole waren in den Jahren ab 1937 nicht mehr erwünscht, weswegen in vielen Gemeinden die oft noch neuen Altwappen geändert wurden.)



Das neue gemeinsame Gemeindewappen

Gespalten in Gold und Silber; vorne eine halbe rote Lilienblüte auf deren Blatt ein nach links gewendeter, rot bewehrter grüner Papagei; hinten drei blaue Balken.



Bedeutung der Stilelemente:

(n. Nagel, Heimatkalender Kr. Viersen, 1988)

Die rote Lilie mit den beiden Sittichen war das Wappen der Herren von Elmpt und steht heute noch über dem Eingangsportal an Haus Elmpt. Die rote Lilie deutet auf den katholischen französischen König hin, in dessen Gefolge die Herren von Elmpt am ersten Kreuzzug (1096-1099) teilgenommen haben. Die Sittiche, damals als Inbegriff des Orients, deuten auf die Teilnahme am Kreuzzug.

Der geldrische Löwe deutet auf die Jahrhunderte dauernde Zugehörigkeit der beiden Orte Niederkrüchten und Elmpt zum Oberquartier des Herzogtums Geldern. Dessen Wappen war auf blauem Feld ein aufrechter, nach rechts gewendeter, zweischwänziger und rot bewehrter goldener Löwe.

Der heilige Bartholomäus wird stets mit seinem Heiligenattribut, dem bei seiner Häutung benutzten Schindermesser, dargestellt. In seiner Linken trägt er ein Buch, was ihn als Apostel Christi kennzeichnet. Er ist der Ortspatron Niederkrüchtens. Nach ihm wurde die Pfarrkirche benannt.

Das schwarze liegende Kreuz (der Querbalken ist länger als der Längsbalken) ist als allgemein christliches Symbol zu deuten, obwohl es auch als kurkölnisches Kreuz angesehen werden kann, da dieses Symbol auch auf dem alten Schöffensiegel von 1606 zu sehen war, Niederkrüchten kirchenrechtlich damals aber nicht zum Erzbistum Köln gehörte.

Die blauen Balken stammen aus dem Wappen der Herren von Brempt, die in früherer Zeit die Grundherrenrechte an Niederkrüchten besaßen.



Neue Gewerbegebiete

Frühe Wirtschaftsförderung in Niederkrüchten

Bis Ende der 1970er Jahre war die Tonindustrie in der Gemeinde Niederkrüchten weitestgehend eingestellt worden. Die ehemaligen Werke wurden abgebrochen (Brempt) oder verfielen zu Brachen (Brimges). Das Tonwerk „An der Beek“ hingegen wurde neuen Nutzungsformen zugeführt und zu einem eigenen kleinen Gewerbepark umstrukturiert. Hier haben mittlerweile zahlreiche Unternehmen ganz unterschiedlicher Branchen ein Zuhause gefunden.

Bereits in den 1970er Jahren stieg in der heutigen Gemeinde Niederkrüchten der Bedarf an Gewerbeflächen deutlich an.

Neben dem bereits 1968 in Betrieb gegangenen Bundeswehrdepot unmittelbar an der damaligen B 230 wurde 1974 die Industriestraße als Gewerbegebiet in Elmpt erschlossen.

2002 erfolgte die Konversion der militärischen Liegenschaft an der Alten Zollstraße. Das Gelände wurde an private Investoren verkauft und ebenfalls zu einem Gewerbepark für Handwerksbetriebe und viele weitere Branchen entwickelt.



Durch weiter steigenden Flächenbedarf entstand schon kurze Zeit später der Wunsch nach einem neuen, großen Gewerbegebiet zwischen Elmpt und Niederkrüchten. Dieses sollte das Potential und die Perspektive einer längerfristigen Entwicklung haben. Der Gewerbepark Dam entstand. 1984 als Gebiet „Sohlweg“ quasi auf dem freien Feld gestartet, wuchs das Gewerbegebiet mit den Haupterschließungen zu den Bundesstraßen 221 und 230 (heute Kreisstraße 9) rasch. Bereits Anfang der 1990er Jahre waren alle Flächen veräußert und bebaut. So erfolgten 1992 in einem ersten und 2000 in einem weiteren Schritt die Erweiterungen auf die heutige Ausdehnung des Gewerbegebiets Dam.

BERTULOT

Immobilien & Hausverwaltung – Verkauf & Vermietung

Adam-Houx-Str. 18 · 41372 Niederkrüchten

Telefon: 02163/82324 · Fax:02163/82323

E-Mail: info@immobilien-bertulot.de

www.immobilien-bertulot.de



Neue Wohngebiete

Heimat für mehr als 5 000 Menschen

Nach der Gemeindefusion 1972 wuchs die Bevölkerung in Niederkrüchten rasant. Verzeichnete die frisch fusionierte Gemeinde bei Ihrer Gründung 1972 noch ca. 10 000 Einwohner, waren es 28 Jahre später schon 14 100. Für den anfänglich enormen Zuzug gab es mehrere Gründe:

Die Wohn- und Lebensqualität sowie die hohen Immobilienpreise in den Großstädten führten zur Stadtfucht aus den in der Nähe liegenden Städten Düsseldorf, Mönchengladbach und Viersen. Gleichzeitig sorgte die Entwicklung der gewerblichen Infrastruktur innerhalb der Gemeinde für neue Arbeitsplätze, die einen Wohnortwechsel nach Niederkrüchten noch attraktiver machten. Die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur (insbesondere durch den Weiterbau der A 52

und die Verlegung der B221) ermöglichte eine bessere Erreichbarkeit der Städte und entlastete die Ortslagen vom Autoverkehr. Für mehr als 4 000 Menschen wurde neuer Wohnraum benötigt. So wuchsen die einzelnen Ortslagen und einige erhielten neu ausgewiesene Wohngebiete. Hierfür wurden häufig Agrarflächen zu Baugebieten umgewidmet. (Es bestätigte sich die sprichwörtliche rheinische Fruchtfolge „Rübe-Gerste-Bauland“).

Im und um den Ortsteil Niederkrüchten entstanden nach und nach Wohngebiete:

- In den 1970er Jahren erschloss die Gemeinde das Baugebiet um die heutigen Ulmen- und Akazienstraße.
- Ihm folgte in den 1980er Jahren mit der Erschließung ehemaligen Kirchenlandes das Baugebiet „Am Kamp“.
- In den 1990er Jahren entstand die Wohnlage Beethoven- und Wagnerstraße.
- Seit 2016 entwickelte sich das Wohngebiet Montessori- und Pestalozzistraße.

Der Ortsteil Elmpt wuchs ebenfalls in mehreren Entwicklungsstufen:

- Besonders intensiv war das Wachstum in den 1970er Jahren: Hier entstanden mit den Neubaugebieten „Schmielenweg-Holunderweg“, „Wilhelmstraße“ und dem Beginn des Baugebiets „Im Grund“ nahezu parallel drei Wohngebiete.
- Einen zweiten Schub erhielt die Entwick-

lung in den 1990er Jahren:

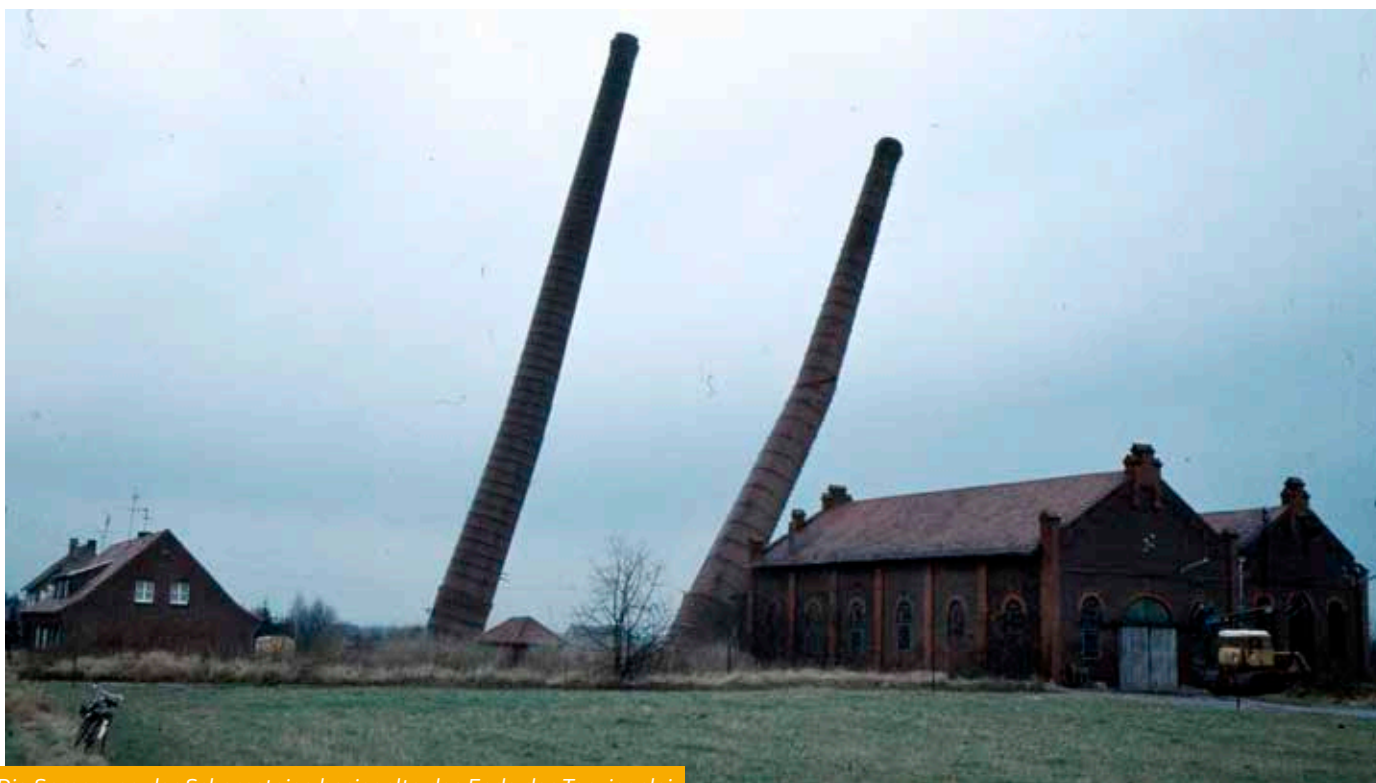
- Die Entwicklung des Baugebiets „Im Grund“ wurde fortgesetzt.
- Der Straßenzug „Halenderfeld“ wurde erschlossen.
- Die „Adam-Houx-Straße“ und der „Laurentiusmarkt“ wurden mit Wohn- und Geschäftsbebauung zum neuen Zentrum Elmpts.
- Es erfolgte die Arrondierung durch das Neubaugebiet „Friedrichstraße“ und die Erschließung des Stichweges „Viendell“.
- Seit Beginn der 2020er Jahren entsteht das so genannte „Heineland“.



Laurentiusmarkt, Elmpt

Eine Besonderheit im Zusammenhang mit der Schaffung von Wohnraum stellt das Neubaugebiet „Struckerhof“ in den Ortsteilen Brempt und Gützenrath dar. Hier wurden mehr als 100 neue Wohneinheiten auf einem ehemaligen Industriegelände geschaffen. Bis in die 1960er Jahre hinein hatte hier eine florierende Tonziegelei ihr Betriebsgelände. Der Rückgang der regionalen Tonindustrie und ein Brand im Jahre 1963 besiegelten das Schicksal des Unternehmens. Versuche, an gleicher Stelle Gewerbe anzusiedeln oder einen Verkehrsübungsplatz einzurichten, wurden wieder eingestellt. So wurde in den

1980er Jahren ein Bebauungsplan entwickelt, der die Weichen für die darauf folgende Wohnbebauung stellte. An die ursprüngliche industrielle Nutzung dieses Gebietes, das über die imaginäre Grenze zwischen den Ortsteilen Brempt und Gützenrath hinweg entstand, erinnern heute nur noch Straßennamen wie „An den Tonwerken“ und „Im Ringofen“. Die für den ländlichen Raum beachtlichen Dimensionen des Wohngebiets wurden mit dem Bau eines neuen Kindergartens und eines Spielplatzes in direkter Nachbarschaft infrastrukturell begleitet.



Die Sprengung der Schornsteine besiegelte das Ende der Tonziegelei

**Die Zukunft kann
keiner vorhersehen,
aber jeder kann
sie wagen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Beratung
vor Ort!**

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmieder - gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Viersen eG** 



Die Verkehrsinfrastruktur

Gute Verbindungen in alle Richtungen

Die Ansiedlung neuer Gewerbe- und Industriebetriebe, der damit einhergehende Schwerlastverkehr, die zunehmende individuelle Mobilität und die Funktion Niederkrüchters als Grenzgemeinde führten zu teilweise stark belastenden Zuständen in den betroffenen Ortsteilen. Die Ost-West-Verbindung (B 230) führte mitten durch die Ortszentren der Gemeindeteile Elmpt und Niederkrüchten und mit der B 221 wurden die Ortsteile Gützenrath und Niederkrüchten von Norden nach Süden durchtrennt.

Für eine erste Entlastung vom immer weiter zunehmenden Verkehr sorgte die Verlegung der B 221 als Ortsumgehung westlich von Gützenrath im Jahre 1975 sowie die 1995 fertiggestellte Umgehung von Niederkrüchten. Der Ausbau der ehemaligen B 230 zur Autobahn 52, zunächst bis Elmpt und später (2009) bis

zur niederländischen Grenze, stellte die endgültige Lösung für die immer größere Verkehrsbelastung dar. So wurden die ehemals betroffenen Ortslagen und die dort lebenden Menschen trotz insgesamt zunehmender Verkehrsströme massiv entlastet.

Der Entlastung von überörtlichen Verkehrsströmen folgten bald auch innerörtliche Anpassungen und Neugestaltungen der Straßeninfrastruktur.

Mit der Fertigstellung des Elmpter Laurentiusmarktes zur Jahrtausendwende erhielt der Ortsteil ein neues kleines Zentrum mit Wohn-, Geschäfts- und Praxisräumen. Und auch der historische Kern Elmpts erfuhr mit verschiedenen Baumaßnahmen im Bereich Poststraße / D'r Märet einen Zuwachs an Lebensqualität.

Kurz darauf wurde das Zentrum Niederkrüchtens mit der Neugestaltung des Lindbruchs und der Mittelstraße aufgewertet.

Einen für den Personenverkehr relevanten Anschluss an das Schienennetz gab es in Niederkrüchten nicht. Allein ein Abzweig des sogenannten „Eisernen Rhein“ führte von Mönchengladbach kommend ab Wegberg über Arsbeck durch das dortige Treibstoffdepot der Britischen Streitkräfte und verband dieses über eine eingleisige Strecke durch den deutschen Teil des Meinwegs mit dem Militärflughafen Elmpt. Dort endete die Strecke.

Als der Flugbetrieb in Elmpt eingestellt wurde, erfolgte 2008 der Rückbau der Strecke, die kurz darauf auch vollständig entwidmet wurde.

Brücke über die Schwalm



B221 (Lütterbach, Niederkrüchten)





Die Bildungsinfrastruktur Bedarfs- und zukunftsorientiert

Historisch bedingt verfügte die Gemeinde Niederkrüchten mit ihrer Gründung im Jahre 1972 über zahlreiche Schulstandorte.

Grundschulen gab es in Elmpt an der Schulstraße, in Niederkrüchten an der Dr.-Lindemann-Straße und in Oberkrüchten an der Meinfelder Straße. Die Grundschule in Overhelfeld war zum Zeitpunkt der Gemeindefusion bereits geschlossen und stand bis zu ihrem Umbau 1975 leer. Die Grundschule

in Oberkrüchten wurde aufgrund rückläufiger Schülerzahlen zum Schuljahresende 2012/2013 geschlossen. Den neuen Anforderungen im Schulsystem begegnete die Gemeinde Niederkrüchten im Laufe der Jahre mit Neubauten, Erweiterungen, Zusammenlegungen und Umzügen einzelner Schulen:

- 1980 wurde die Hauptschule am Oberkrüchtener Weg wesentlich erweitert.
- 1984 folgten hier dann der Bau einer Doppelturnhalle sowie Erweiterungen an den Grundschulen in Elmpt und Niederkrüchten.
- 1996 wurde die Grundschule in Oberkrüchten erweitert.
- 2002 wurde die neue Realschule in Niederkrüchten fertiggestellt. Seit ihrem Zusammenschluss im August 2018 fungiert sie als Zweigstelle der gemeinsam mit der Gemeinde Schwalmthal betriebenen Janusz-Korczak-Realschule.
- 2006 wurde mit der offenen Ganztagschule in Elmpt der dafür errichtete Neubau bezogen.
- Die Grundschule in Oberkrüchten wurde aufgrund rückläufiger Schülerzahlen 2013 geschlossen.
- 2020 zog die Grundschule Niederkrüchten in die Räume der ehemaligen Hauptschule. Das alte Gebäude an der Dr. Lindemann-Straße wurde 2021 abgerissen.

Die Schulgebäude der Gemeinde

Gemeinschaftsgrundschule Elmpt

Das Gebäude der heutigen Gemeinschaftsgrundschule Elmpt wurde in den Jahren 1967 und 1968 für den Betrieb einer 10-klassigen Hauptschule errichtet. Im Rahmen der damaligen Schulreform wurden die Volksschulen aufgelöst.

Die Jahrgänge 1 bis 4 der Volksschulen an der „Poststraße“ und „An der Wae“ wurden hingegen im Gebäude der bis dahin evangelischen Schule an der „Lehmkul“ beschult. Fehlende Klassenräume wurden ab 1971 an der Hauptschule Elmpt zur Verfügung gestellt.

Nach der Kommunalen Neugliederung im Jahr 1972 und dem damit einhergehenden Zusammenschluss der Altgemeinden Elmpt und Niederkrüchten wurde die Hauptschule Elmpt im Jahr 1973 aufgelöst. Die Schüler:innen der beiden Hauptschulen Elmpt und Niederkrüchten wurden dann im Schulgebäude am Ober-

krüchtener Weg in Niederkrüchten beschult. Die Grundschule Elmpt an der „Lehmkul“ und die Grundschule Overhetfeld wurden zusammengelegt und zogen 1973 in das jetzige Schulgebäude der Gemeinschaftsgrundschule Elmpt ein.

Das Schulgebäude an der „Lehmkul“ wurde veräußert und später wiedererworben. Dort entstand die heutige Kindertageseinrichtung „Unter'm Regenbogen“. Aus dem Schulgebäude der Grundschule Overhetfeld wurde die heutige Kindertageseinrichtung „Raupe Nimmersatt“.

Das Gebäude der Gemeinschaftsgrundschule Elmpt erfuhr im Laufe der Jahrzehnte immer wieder Erweiterungen. Dies geschah im Hinblick auf die steigenden Schülerzahlen aber auch auf Grund der sich ändernden organisatorischen und pädagogischen Anforderungen.

Katholische Grundschule Niederkrüchten

Der ursprüngliche Altbau der Niederkrüchtener Grundschule stammt aus der Zeit der Jahrhundertwende. Eine erste Erweiterung erfuhr dieser in den 1950er Jahren.

Die zweite bauliche Erweiterung (Ecke Dr. Lindemann-Str. - Friedensstr.) zu einem zwei-zügigen Schulsystem begann im Jahr 1992 und wurde im August 1993 fertiggestellt. Die dritte und bisher letzte Erweiterung in nördlicher Richtung und die Neugestaltung des Schulhofes wurden im Jahr 2004 abgeschlossen. Seit der Errichtung eines Speiseraumes und einer Küche im Bereich der Pausenhalle im Jahr 2012 ist die räumlichen Schulerweiterung beendet.

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 27.6.2017 ist die Katholische Grundschule Niederkrüchten im Jahr 2020 in das ehemalige Gebäude der Gemeinschaftshauptschule am Oberkrüchtener Weg eingezogen und trägt nun den Namen „Schule am Lütterbach – Katholische Grundschule Niederkrüchten – Primarstufe –“.

Das Schulgebäude an der Dr.- Lindemann-Straße wurde im Jahr 2020 an die Gemeinnützige Wohnungs-Gesellschaft Kreis Viersen AG veräußert. Nach Abriss der südlich gelegenen Gebäudeteile begann die GWG hier 2021 mit Bau eines Wohnkomplexes (Wohnungen, Räume für Tagespflegeplätze sowie weitere Wohneinheiten).

Gemeinschaftsgrundschule Oberkrüchten

Die im Jahr 1953 erbaute Grundschule an der Meinfelder Straße wurde 1995 zu einem vollständig einzügigen Schulsystem mit zusätzlichen Klassenräumen zur Erweiterung um- und ausgebaut. Mit den umfangreichen Umbauten und der Erweiterung wurde im Oktober 1996 begonnen, die Fertigstellung erfolgte im September 1997. Die bereits 2012 beschlossene sukzessive Auflösung der Schule bis 2015 wurde auf Grund geringer Schülerzahlen sowie pädagogischer Gründe auf 2013 vorgezogen.

Die Kinder der verbliebenen Jahrgänge 3 und 4 der Gemeinschaftsgrundschule Oberkrüchten wurden ab dem Schuljahr 2013/14 im Klassenverbund in der Katholischen Grundschule Niederkrüchten unterrichtet. Im September 2013 wurde das Gebäude veräußert.



Grundschule in Oberkrüchten (vor 1953)

Gemeinschaftshauptschule Niederkrüchten

Die Schule wurde 1968/1969 mit einer Ein-
fachturhalle errichtet.

Der Betrieb als Hauptschule wurde zum
Ende des Schuljahres 2013/14 wegen gerin-
ger Schülerzahlen als Folge des demografi-
schen Wandels und eines veränderten Schul-
wahlverfahrens eingestellt. Hauptschüler
aus Niederkrüchten werden seitdem in der
Europaschule in Schwalmthal unterrichtet.

Das Schulgebäude wurde bis auf den west-
lichen Teil, der von der Realschule Nieder-
krüchten genutzt wurde, stillgelegt.

Nach umfangreichen Sanierungsmaßnah-
men wird das Gebäude seit dem Schuljahr
2020/21 von der Katholischen Grundschule
Niederkrüchten genutzt.



Gemeinschaftshauptschule Niederkrüchten

Realschule Niederkrüchten

Nachdem eine Elternbefragung 1998 eine
Zustimmung von 65,3% für die Einrichtung
einer Realschule in Niederkrüchten erge-
ben hatte, beschloss der Rat der Gemeinde
1999 die Errichtung einer zweizügigen Real-
schule am Oberkrüchtener Weg. Ziel war die
Aufnahme des Schulbetriebs zum Schuljahr
2001/2002.

Mit dem Bau der Schule wurde im Februar
2001 begonnen.

Die Fertigstellung erfolgte Ende 2002.

Heimat- und Kulturverein
1975 e.V. Niederkrüchten



Informiere dich!

heimatverein-niederkruechten.de

Vörr kalle Platt!



Klängerklub Elmpt e. V.

Unser Verein widmet sich der
Heimatkunde – insbesondere
der Bewahrung der
althergebrachten Mundart,
dem „Ämptler Platt“

Kontakt

Theo Coenen
02163/89127

klaengerklub@web.de



Seniorenbetreuung Modern und für die Menschen

Bereits im Jahr der Gemeindefusion wurde das Alten- und Pflegeheim St. Laurentius in Elmpt eröffnet.

Seither wurde es immer wieder erweitert und modernisiert. 2012 erfolgten Neubauten, die das Angebot der Stiftung St. Laurentius Elmpt um das Angebot des betreuten Wohnens erweiterten und seitdem um diese zusätzliche Betreuungsform bereichern. Viele Informationen rund um Angebote für Seniorinnen und Senioren in Niederkrüchten finden Sie im Kapitel „Soziales“.

Aktuell plant die Stiftung St. Laurentius ein neues umfangreiches Quartiersangebot an der Kantsstraße im Ortsteil Niederkrüchten mit einem Pflegeheim für 60 Personen, einer solitären Kurzzeitpflege sowie einem Angebot der Tagespflege.

Verschiedene Träger befinden sich momentan in der Planungsphase für verschiedene Wohnangebote für Senioren, teils frei finanziert - teils sozial gefördert.

Auszeit

Auszeiten gibt's selten in der Stadt. Deshalb finden Sie unser Restaurant „Auszeit“ fernab vom Trubel, nahe des idyllischen Venekotensees.

Hier heißen wir Sie im gemütlichen, familiären Ambiente mit hervorragendem Essen willkommen.

Im Sommer genießen Sie Ihre Auszeit mit Blick ins Grüne, im Winter mit der wohligen Wärme eines knisternden Kaminfeuers.

Unsere Küche ist jung und experimentell. Ständig erfinden wir uns neu und legen dabei großen Wert auf frische Zutaten aus der Region. Wir bieten kulinarische Highlights in Form von frischer Pasta aus dem Parmesanlaib, Variationen von Fleisch und Fisch, hausgemachtem Sorbet und saisonalen Angeboten – alles zu fairen Preisen!
Sie merken: Wir sind verdammt stolz auf unsere Küche!

Kommen Sie doch einfach vorbei und machen Sie sich ihr eigenes Bild. Wir freuen uns auf Sie!

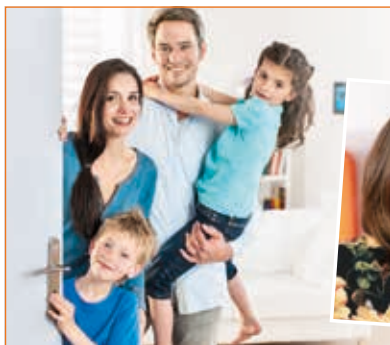
Mittwoch bis Samstag
ab 17.00 Uhr

Sonntag
ab 12.00 Uhr

Venekotenweg 6
41372 Niederkrüchten
02163 . 34 12 670

www.auszeit-venekoten.de

Hausgemacht | Frisch | International



**Kompetent beraten, freundlich behandelt,
fairer Umgang, gutes Gefühl ...**

amarc21

Immobilien Ribeiro-Büsen

An der Beek 255 · 41372 Niederkrüchten

Tel.: 021 63-88 93 001 · Fax: 021 63-88 93 003

Mobil: 0176-6 25 411 63 · p.c.ribeiro-buesen@amarc21.de



**schlosserei
andreas
büsen**

Bauschlosserei & Stahlbau
Stahl- & Edelstahl-Geländerbau
Vor- und Überdächer
Treppen und Anbaubalkone
Schlosserarbeiten aller Art, Reparaturen
Laser- Stanz- und Biegetechnik

An der Beek 255 · 41372 Niederkrüchten
Telefon 02163-889901 · Mobil 0179-2064277 · Fax 02163-889902
info@schlosserei-buesen.de · www.schlosserei-buesen.de

Besatzer – Gäste – Freunde

Das britische Militär in Niederkrüchten



Untrennbar mit der Geschichte der Gemeinde Niederkrüchten und insbesondere dem Ortsteil Elmpt verbunden ist der vom britischen Militär genutzte Flughafen. Obwohl in Elmpt gelegen lautete der offizielle Name des Militärflugplatzes RAF Brüggen. Diese Bezeichnung resultierte aus der Zuordnung zu dem dort gelegenen Eisenbahnanschluss (Munitionsdepot Brüggen-Bracht).

Die Geschichte der „RAF Brüggen“ begann bereits 1953 mit der Verlegung der „317 Supply and Transport Column“ von Uetersen nach Elmpt. Die Verlegung folgte der Entscheidung, dass für alle deutschen und niederländischen Standorte der Royal Air Force die Versorgung vom Hafen Antwerpen aus möglich sein sollte.

Als erste fliegende Einheit wurde die zuvor in Jever stationierte 112. Squadron mit ihren Vampire FB.5 im Juli 1953 nach Elmpt verlegt. Ihr folgte einen Monat später die 130. Squadron mit Sabre F4 Jagdflugzeugen. Bereits ein Jahr später wurden die Vampire der 112. ebenfalls durch Sabre F4 ersetzt.

Diesen frühen Flugzeugtypen folgten zahlreiche weitere Kampfflugzeuge mit jeweils sehr unterschiedlichen Nutzungszeiträumen.

- 1956 Umrüstung auf Hunter F4 (Kampfflugzeug)
- 1957 Stationierung zusätzlicher Javelin FAW 1 (Jagdflugzeug)
- 1957 Stationierung zusätzlicher Canberra PR7/B(I)6 (Bomber)
- 1969 - 1975 Stationierung F4 Phantom II (Kampfflugzeug)
- 1975 - 1985 Stationierung von 4 Staffeln SEPECAT Jaguar (Jagdbomber)
- 1984 - 2001 Stationierung der Panavia Tornado GR.1 (Mehrzweckkampfflugzeug). Zeitweise stellten die hier und in Laarbruch (Weeze) stationierten Einheiten das größte Tornado-Kontingent der NATO.

Vom Flughafen Elmpt aus wurden während des zweiten Golfkriegs (1990 - 1991) die dort stationierten Tornadostaffeln eingesetzt. Auch zahlreiche Einsätze im Rahmen des Kosovokonflikts (1998 - 1999) wurden von Elmpt aus geflogen, obwohl die Schließung des Standorts bereits 1996 durch die britische Regierung beschlossen worden war.

Sowohl der militärische Betrieb auf dem Flughafengelände als auch das „zivile Leben“ der Soldaten und ihrer Familien auf diesem wirkten sich direkt auf Niederkrüchten und die Nachbargemeinden aus. So bot der Flugplatz zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten für Unternehmen der Region zum Beispiel im Rahmen der während des „kalten



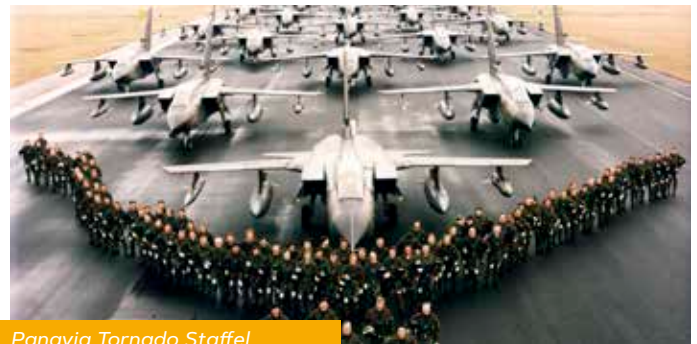
No. 130 Squadron (Sabre F4)



Hunter F4



Canberra PR7/B(I)6 im Hangar



Panavia Tornado Staffel

Krieges“ massiv gesteigerten Baumaßnahmen. Aber auch der Einzelhandel, die Gastronomie und nicht zuletzt das örtliche Handwerk profitierten von der Anwesenheit und Aktivität des britischen Militärs.

Auf dem Militärgelände befand sich eine weitgehend autarke Versorgungsinfrastruktur, die ein Leben der Soldaten innerhalb der Standortgrenzen mit Notwendigem (Kläranlage), Nützlichem (Post, Einkaufsmöglichkeiten) und Sozialem beziehungsweise Unterhaltendem (Kirche, Kino, Sporteinrichtungen) versorgte.

Das Schulwesen war für die Kinder der britischen Militärangehörigen eigenständig geregelt. Sie besuchten die „Barnes Wallis School“ Grundschule in Elmpt (Lehmkul) oder bis 1991 die „Kent School“ in Schwalmatal. Hiernach erfolgte die Beschulung im JHQ Rheindahlen.

Die Anwesenheit des Militärs brachte für die Bevölkerung der benachbarten Gemeinden viele Vorteile aber auch einige weniger posi-

tive Nebeneffekte mit sich. Elmpt profitierte als Militärstandort von Schlüsselzuweisungen des Landes, die den Ausbau der Infrastruktur positiv beeinflussten und brachte diesen Status 1972 in „die Ehe“ mit Niederkrüchten ein.

Aber auch die Belastungen durch Lärm und Flugbetrieb waren nicht unerheblich und mündeten 1987 in der Gründung der „Aktionsgemeinschaft Fluglärm“. Dass es sich bei dem Anstoß an der Anwesenheit des Militärs und dessen Aktivitäten um deutlich mehr als Befindlichkeiten gehandelt hat, illustriert ein Zwischenfall aus dem Jahre 1984: Beim Verladen einer Nuklearwaffe löste sich deren nicht korrekt gesicherter Transportbehälter, fiel zu Boden und wurde beschädigt.

Die Sprengkraft der fraglichen Waffe entsprach dem Achtfachen der 1945 in Hiroshima gezündeten Atombombe. Der Vorfall wurde erst 2007 offiziell durch die britischen Militärbehörden eingeräumt.

Blick in den Standort



Übung der 1st Signal Brigade



Offiziell endete die Präsenz der Royal Air Force in Deutschland und damit auch in Niederkrüchten am 15. Juli 2001. Daran anschließend diente der Standort noch bis 2015 als Stützpunkt der „British Army 1. Signal Brigade“ – nun nicht länger unter der Bezeichnung „RAF Brüggen“ sondern „Javelin Barracks“. Die am 29.04.2015 mit einer Militärparade zelebrierte Verabschiedung der verbliebenen Streitkräfte war ein bewegender Moment für alle Beteiligten.

Geblichen ist nach diesem Abschied ein Areal von knapp 900 Hektar, dessen erste Nachnutzung bereits 2016 erfolgte.

Dem durch die Aufnahme von Flüchtlingen aus den Kriegs- und Krisengebieten entstandenen Platzbedarf wurde mit der Einrichtung einer Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) für bis zu 1000 Flüchtlinge begegnet. Die Geflüchteten lebten bis zur Schließung der Einrichtung im März 2020 auf dem Gelände und wurden von hier aus in die Regelunterkünfte der Kommunen verteilt.

Abschiedszeremonie 29. April 2015



Diana, Princess of Wales, beehrte die Gemeinde Niederkrüchten im Rahmen eines Truppenbesuchs bei den hier stationierten Einheiten der Royal Air Force

Aus „Legoland“ wird das Malerviertel



Die wachsende Zahl der in „RAF Brüggen“ stationierten Militärangehörigen, Zivilbeschäftigten und ihrer Familien erhöhte den Bedarf an Wohnraum auch außerhalb des Militärstandortes. Bereits 1969 gab es daher in der Altgemeinde Elmpt erste Überlegungen, auf weiten Teilen der Flächen zwischen Schulstraße und Lehmkul Wohnraum für Briten zu schaffen. Hierfür wurde der Bebauungsplan „Elmpt Nr. 12“ erarbeitet und von der hierfür seinerzeit zuständigen Bezirksregierung Aachen am 06. Juli 1972 genehmigt. Zu diesem Zeitpunkt war die Gemeindefusion zu der nun neuen Gemeinde Niederkrüchten bereits vollzogen.

In dem Baugebiet entstanden zwischen 1973 und 1975 mehr als 20 Wohnblocks mit 310 Wohneinheiten. Auf Grund der markanten Bauweise und der für den ländlichen Raum eher ungewöhnlichen Dimensionen (4-geschossig) erhielt das Neubaugebiet im Volksmund schnell den kreativen Namen „Legoland“. Zeitgleich wurde das Gebiet „Karl- und Franzstraße“ erschlossen. Mit etwa 6000 Personen erreichte zu dieser Zeit die Zahl britischer Staatsbürger in Niederkrüchten ihren Höhepunkt. In der Zeit zwischen 1983 und 1988 entstanden die Neubaugebiete „Grünwaldstraße“, „Rubensstraße“ und „Alter Kirchweg“.

Nahezu genauso schnell wie der Wohnraum geschaffen worden war, verschwand er allerdings auch wieder. Als die britische Regierung 1996 bekanntgab, den Militärflughafen in Elmpt aufzugeben, waren die Auswirkungen dieses Konversionsproblems auf den Arbeits- und Wohnungsmarkt absehbar. Die Gemeinde Niederkrüchten plante fortan gemeinsam mit der Landesentwicklungsgesellschaft NRW (LEG) eine Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (SEM). Ziel war es, die Wohnraumkonzentration im „Legoland“ aufzulösen. Nach umfangreichen Gutachten und Planungen wurde diese SEM, die den Abriss von 310 Wohneinheiten zur Folge hatte, beschlossen. Der Abriss erfolgte im Jahr 2003. Gleichzeitig beschloss die Politik den neuen Bebauungsplan ELM-100 für dieses Gebiet. Die neuen kleinen Straßenzüge zur Erschließung erhielten Maler- oder Künstlernamen, von A wie „August-Macke-Weg“ bis W wie „Wilhelm-Busch-Gasse“.

Als 2005 die ersten jungen Familien in die neu geschaffenen Einfamilienhäuser einzogen, war das „Legoland“ nach etwas mehr als 30 Jahren endgültig Geschichte. Der ursprünglich mit den Straßenbezeichnungen angestrebte Name „Malerviertel“ ist seitdem die gängige Bezeichnung für diesen Teil von Elmpt.

Nach dem endgültigen Abzug der Streitkräfte 2015 blieben viele Briten Niederkrüchten treu. Mehr als 100 von ihnen erhielten in Niederkrüchten die deutsche Staatsbürgerschaft. Insbesondere im Zusammenhang mit dem Brexit nutzten zahlreiche Briten diese Möglichkeit: Mehr als 80 Personen wurden zwischen März 2017 und 2021 deutsche Staatsangehörige.

Abbruch „Legoland“ (2003)



Neubaugelbiet Malerviertel



Eine Perspektive für die Zukunft



Bereits mit dem Bekanntwerden der britischen Abzugspläne hatte sich die Gemeinde Niederkrüchten intensiv mit der Nachnutzung der Liegenschaft und den damit verbundenen Chancen und Risiken befasst. Frühzeitig hat die Gemeinde gemeinsam mit dem Kreis Viersen und den Nachbarkommunen Pläne für eine nachhaltige gewerbliche und industrielle Nutzung entwickelt. Die eigens hierfür gegründete Entwicklungsgesellschaft (EGE) fand 2021 mit der Firma Verdion einen leistungsfähigen Projektentwickler, so dass mit dem Verkauf der Liegenschaften an das Unternehmen ein umsetzungsfähiges Gesamtkonzept Fahrt aufnimmt. Auf mehr als 150 Hektar Gewerbe- und Industriefläche bie-

ten sich sowohl für die lokale und regionale Wirtschaft als auch für große internationale Projekte Chancen zur Entwicklung, die auch deutlich überregional auf großes Interesse stoßen. Gleichzeitig werden bereits versiegelte Fläche zur Nutzung durch Erneuerbare Energien genutzt. Die umliegenden Waldflächen des ehemaligen Militärgeländes bleiben dabei unberührt.

Niederkrüchten – natürlich mit Perspektive.



Bürgerhaus Elmpt

Der Haustürschlüssel fiel vom Himmel

Mit Erteilung der Baugenehmigung vom 13. April 1981 begann die Errichtung des Bürgerhauses in Elmpt, das nach einer 17-monatigen Bauzeit und der Schlussabnahme vom 7. September 1982 mit einem großen Eröffnungsevent den Niederkrüchterinnen und Niederkrüchtern vorgestellt wurde.

Architekt Theo Linder überbrachte zum Erstaunen aller Zuschauer den Haustürschlüssel per Fallschirm aus der Luft und überreichte ihn an den damaligen Bürgermeister Gerd Wallrafen.

Das Bürgerhaus Elmpt wurde seinerzeit errichtet, da entsprechende Hallen und große Säle in der Gemeinde, wie die Schwalmthalhalle in Niederkrüchten oder die Walderhalle in Elmpt, nicht mehr vorhanden waren oder genutzt werden konnten. Das aktive Vereinsleben verlangte förmlich nach einer solchen Einrichtung. Das Bürgerhaus wurde daher als sogenannte Mehrzweckhalle konzipiert, die sowohl für den Schul- und Vereinssport als auch als Kultur- und Veranstaltungsstätte den Vereinen der Gemeinde dienen sollte. Der Standort in der Ortsmitte von

Elmpt, direkt neben der Gemeinschaftsgrundschule war mit Bedacht gewählt. Durch den Einbau einer mobilen Bühnenanlage können hier die kulturaktiven Vereine der Gemeinde ihre Theateraufführungen, Musik- und Gesangskonzerte, Mitgliederversammlungen und Veranstaltungen der Brauchtumpflege durchführen. In den Gruppenräumen finden die wöchentlichen Treffs sowie die Jugend- bzw. Seniorenangebote der Vereine statt. 2021 wurden im Bürgerhaus ein mehrschichtiger Sportboden sowie ein Schutzboden und eine neue Bühne verbaut, die eine deutlich flexiblere Nutzung durch die verschiedenen Akteure ermöglichen. Auch die Technik wurde in diesem Zuge dahingehend angepasst.



Begegnungsstätte Niederkrüchten

... im Volksmund auch „Kulturtempel“ genannt

In einer lebendigen Gemeinde brauchen auch die Kultur, das Vereinswesen und verschiedenste Veranstaltungen eine Heimat. Diese finden sie in Niederkrüchten seit 30 Jahren in der Begegnungsstätte am Oberkrüchtener Weg.

Der damalige Bürgermeister Karl-Heinz Kredder sprach in seiner Festansprache zur Eröffnung von einem ehrgeizigen Bauprojekt der Gemeinde, das umzusetzen gewesen sei, da man zu der Erkenntnis gekommen war, dass die akustischen Voraussetzungen sowohl für Theater- als auch für anspruchsvolle Musikaufführungen im bereits vorhandenen Bürgerhaus Elmpt nicht ausreichend waren.

Nach einer längeren Entscheidungs- und Beratungsphase in Rat und Verwaltung hatte die Umsetzung des nicht unumstrittenen „Projektes Begegnungsstätte“ mit dem ersten Spatenstich im April 1990 begonnen. Die Baukosten wurden mit 3,3 Mio. DM veranschlagt. Hierzu gewährte das Land Nordrhein-Westfalen einen Zuschuss in Höhe von 1,2 Millionen DM.

18 Monate nach Baubeginn erfolgte im Oktober 1991 die Eröffnung. Das humorvollste Hauptanliegen eines Ratgebers zur Planung zitierte Architekt Theo Linder in seiner Rede bei der Schlüsselübergabe im schönsten Platt: „Theo maak die Kloos so schön, datt man vörr de Freud drin pisse kann.“ („Theo, mach die Toiletten so schön, dass man Sie aus reinem Lustgewinn aufsuchen will“).

Nun galt es, die Begegnungsstätte mit Leben zu füllen, was auch umgehend geschah: Bereits Ende Oktober 1991 führte die Niederrheinischen Chorgemeinschaft Süchteln die „Carmina Burana“ auf. Nur wenige Wochen später gastierte das Münchener Tourneetheater mit der Boulevardkomödie „Vabanque“ mit Thomas Fritsch und Karin Eickelbaum in der Begegnungsstätte. Der Einstieg in ein gemeindliches Kulturprogramm war geglückt.

In den Folgejahren gaben aus Funk und Fernsehen bekannte Kabarettisten und Comedians wie Mirja Boes, Hans-Dieter Hüscher, Dieter Nuhr, Bernd Stelter, Konrad Beikircher, Guido Cantz, Paul Panzer, Jürgen Becker, das Springmaus Theater, das Rurtal-Trio, Jürgen B. Hausmann, Ingo Appelt, Bernhard Hoecker, Stefan Verhasselt und viele weitere ihr Stelldichein und eroberten mit ihren Shows das Niederkrüchter Publikum. Die kölschen Kultbands „Höhner“, „Bläck Fööss“ und die „Räuber“ füllten die Niederkrüchter Halle. Die jährlichen Spielzeiten waren gefüllt mit Kindertheaterstücken, mit Ausstellungen und Konzerten. Die beliebten „Niederkrüchter Musikabende“ und

„Mondbärchen-Konzerte“ wurden als Ergänzung des Kulturprogramms großzügig durch die Gemeinde gefördert. Das Adventkonzert der Niederkrüchter Chöre und die „Kreativa“ waren feste Bestandteile des alljährlichen Kulturprogramms. Auch die örtlichen Karnevals-, Theater-, Musik- und Gesangsvereine haben in der Begegnungsstätte ihr Zuhause gefunden.

Heute konzentriert sich das Kulturprogramm der Gemeinde Niederkrüchten besonders auf Angebote für Familien und Kinder. Dabei wird gerade lokalen und regionalen Künstlern eine Bühne geboten. So ist das Kulturprogramm als sinnvolle Ergänzung in die übrigen Angebote der Region eingebettet, ohne mit diesen in unnötigen Wettbewerb zu treten.

Die Begegnungsstätte verfügt über alle wichtigen Elemente einer modernen Veranstaltungsstätte mit bis zu 600 Plätzen in Stuhlreihen. Eine moderne Licht- und Beschallungsanlage, die große Bühne und ein geräumiger Thekenbereich mit allen notwendigen Versorgungsräumen (Kühlung, Küche etc.) lassen keine Wünsche offen. Sie wird nicht nur von Vereinen und Institutionen sondern häufig auch für größere Privatfeiern gebucht.

Doppeltturnhalle Niederkrüchten

Im den Jahren 1981 und 1982 wurde auch die Doppeltturnhalle in Niederkrüchten an der Gemeinschaftshauptschule errichtet.

Die Einfachturnhalle an der GHS Niederkrüchten war längst nicht mehr ausreichend, um das Sportangebot der damals drei Schulen in Niederkrüchten und Oberkrüchten abzudecken. Aber auch die Sportvereine der Gemeinde, insbesondere die Niederkrüchter und Oberkrüchter Sportvereine,

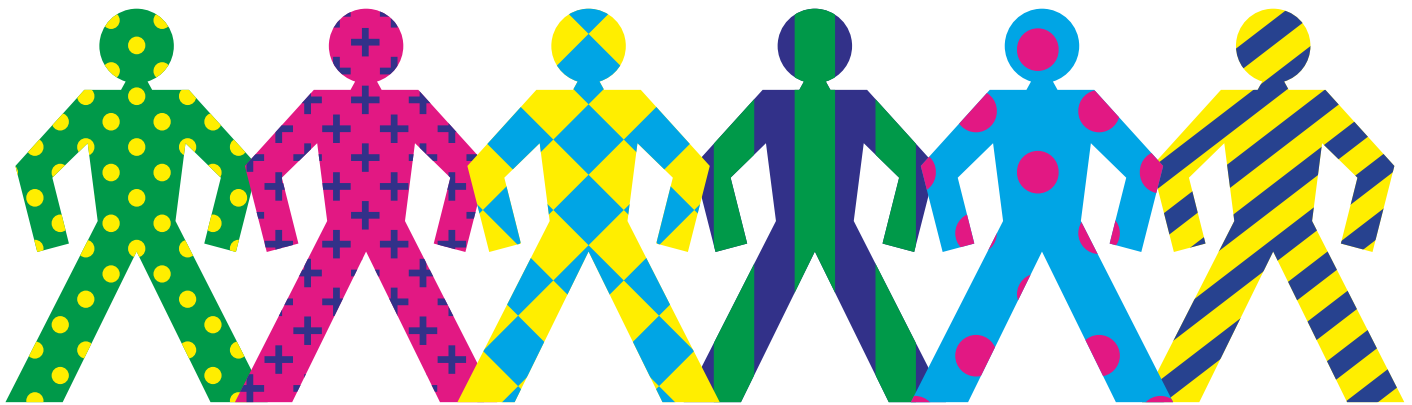
hatten eine neue Heimat gefunden und profitierten fortan von der neuen Sporthalle. Durch den Einbau einer Zuschauertribüne konnten hier in den Folgejahren insbesondere die Fußballvereine der Gemeinde tolle Hallenturniere austragen und somit neue Einnahmemöglichkeiten für ihre Vereinskasse schaffen.





schmitz
druck &
medien

Eine Mannschaft **viele Stärken!**



schmitz druck & medien steht für vielschichtige,
miteinander verknüpfte Leistungen.

Beratung · Konzeption · Grafikdesign · Digital- und Offsetdruck
Großformatdruck · Druckveredelung · Handkonfektion
portooptimierter Mailingversand · Lager- und Versandservice
Fulfillment

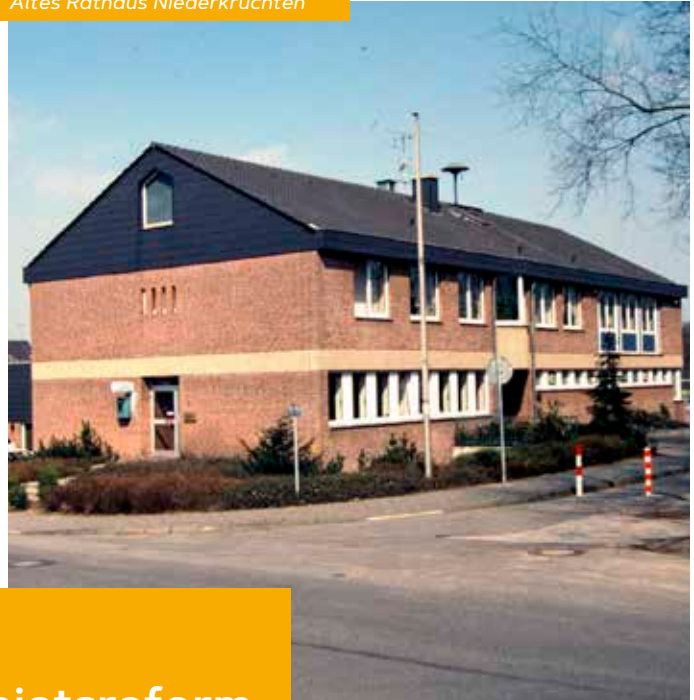
**Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!**

t 0 21 63-950 93-0
www.schmitz-druck-medien.de

Altes Rathaus Elmpt



Altes Rathaus Niederkrüchten



Das Rathaus

Logische Konsequenz der Gebietsreform



Das heutige Rathaus der Gemeinde Niederkrüchten entstand aus der Erkenntnis, dass eine Gemeindeverwaltung an zwei räumlich getrennten Standorten nicht effizient arbeiten kann. Der Neubau entstand in den Jahren 1983 und 1984 an der Stelle, an der zuvor die Verwaltung der Altgemeinde Elmpt ihren Sitz hatte.

Abschrift des Urkundentextes vom 09.09.1983
über die Grundsteinlegung für den Neubau des
Verwaltungsgebäudes in Niederkrüchten-Elmpt,
Laurentiusstraße 19:

Durch das Gesetz zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Aachen vom 14. Dezember 1971 (SGV.NW. S. 2020) wurden die beiden bis zum 31. Dezember 1971 selbständigen Gemeinden Elmpt und Niederkrüchten am 1. Januar 1972 zusammengeschlossen. Die neugebildete Gemeinde erhielt den Namen „Niederkrüchten“. Das Gesetz zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Mönchengladbach/Düsseldorf/Wuppertal vom 10. September 1974 (SGV. NW. S. 2020) legte die Eingliederung dieser Gemeinde in den Kreis Viersen vom 1. Januar 1975 fest.

Die Verwaltung der Gemeinde Niederkrüchten wurde in den ersten Jahren nach der Neugliederung in den Rathäusern Niederkrüchten und Elmpt untergebracht. Diese dezentrale Unterbringung führte jedoch zu Funktionsverlusten innerhalb der Verwaltung und bewirkte einen erhöhten Kostenaufwand, so dass es geboten erschien, die Verwaltung zu zentralisieren. Im Zusammenhang mit der Aufstellung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Niederkrüchten wurde der Sitz der Gemeindeverwaltung dem Ortsteil Elmpt planerisch zugewiesen.

Nach umfangreichen Beratungen, in denen unter anderem das städtebauliche Konzept zur Klärung der Standortfrage sowie das Raum- und Funktionsprogramm für einen Verwaltungsneu- bzw. erweiterungsbau eingehend erörtert wurden, beschloss der Rat der Gemeinde Niederkrüchten in seiner Sitzung am 20. April 1982 den Neubau eines Verwaltungsgebäudes an der Stelle des bisherigen Rathauses in Niederkrüchten-Elmpt, Laurentiusstraße 19.

Mit der Planung und Bauleitung des Verwaltungsgebäudes wurde Architekt Theo Linder, Niederkrüchten-Elmpt, beauftragt.

Am 8. März 1983 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Das Verwaltungsgebäude wird voraussichtlich im September 1984 fertiggestellt sein. Die Baukosten sind mit 3 650 000,00 DM veranschlagt.

Niederkrüchten, den 9. September 1983

Gemeinde Niederkrüchten

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Ehrenbürger in Niederkrüchten und den Altgemeinden

Mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft können Städte und Gemeinden Persönlichkeiten auszeichnen, die sich in herausragendem Maße für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger im Ort eingesetzt haben. Sie ist die höchste Auszeichnung, die eine Kommune vergeben kann. Auch die beiden Altgemeinden Elmpt und Niederkrüchten ernannten wichtige Persönlichkeiten zu Ehrenbürgern.

Altgemeinde Niederkrüchten 1957

Herr Oberpfarrer i. R. Peter Hansen wurde das Ehrenbürgerrecht für seine großen Verdienste als Mitglied des Rates und verschiedener Ausschüsse in den Jahren 1923 bis 1933 sowie als Bürgermeister 1945 verliehen.

Altgemeinde Elmpt 1971

Herrn Bürgermeister Adam Houx wurde das Ehrenbürgerrecht für sein erfolgreiches und verdienstvolles –auf eine enge Verbundenheit zu seiner Heimatgemeinde, auf Schaffensfreude, Gewissenhaftigkeit und auf Gerechtigkeit gestütztes– Wirken für die Gemeinde Elmpt verliehen.

Gemeinde Niederkrüchten 1995

Herrn Gemeindedirektor Matthias Siegers wurde das Ehrenbürgerrecht in Anerkennung der Verdienste um die Gemeinde Niederkrüchten, die er durch sein unermüdliches Schaffen und das große Engagement für seine Heimatgemeinde erworben hat, verliehen.

Weder Adolf Hitler noch SA/SS/NSDAP-Funktionären wurden nach Recherchen in den Verwaltungsakten im Rathaus der Gemeinde Niederkrüchten sowie im Kreisarchiv Ehrenbürgerrechte verliehen.



Weinshop Kùveler
...für Weinliebhaber
und Kenner

feine Weine

Weinhandel Stefan Kùveler · Mittelstr. 62 · 41372 Niederkrüchten · Tel. 0 2163 3596 · info@kueveler-weinshop.de · www.kueveler-weinshop.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr und 15⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr, Samstag 10⁰⁰ – 15⁰⁰

Bürgermeister und Gemeindedirektoren

Seit 1999 werden in Nordrhein-Westfalen hauptamtliche Bürgermeister per Direktwahl gewählt. Die Amtszeit beträgt derzeit fünf Jahre. Vor 1999 waren die Bürgermeister ehrenamtlich tätig. Sie waren Vorsitzender des Rates, wohingegen die Gemeinde- und Stadtdirektoren die Verwaltung leiteten.

Bürgermeister und Gemeindedirektoren der Gemeinde Niederkrüchten:

	Gemeindedirektor	Hauptamtlich BM	Ehrenamtlich BM
1972 - 1979	Matthias Siegers (†2018)		Gerd Wallrafen
1979 - 1982	Matthias Siegers		Karl Schmidt
1982 - 1989	Matthias Siegers		Gerd Wallrafen
1989 - 1999	Siegfried Wilms (†2010)		Karl-Heinz Kreder (†2017)
1999 - 2004		Siegfried Wilms	
2004 - 2015		Herbert Winzen	
2015 - heute		Karl-Heinz Wassong	



Elektrotechnik
Michael Rzeznicki



E HANDWERK
Qualifizierter Fachbetrieb der Innung



- Elektroinstallationen
- Smart-Home – Gebäudesteuerungen
- KNX-Gebäudeautomation
- Anschlüsse für E-Mobilität
- Türkommunikation
- Alarmanlagen
- TV- und Netzwerkverkabelung

Sohlweg 78
41372 Niederkrüchten—Dam
0 21 63— 4 99 89 91
info@elektro-mr.de
www.elektro-mr.de

Wir bilden aus und suchen Mitarbeiter!



Niederkrüchten setzt Zeichen

Die Aktion „Herz statt Hetze“

Der durch Krieg und Vertreibung in den Heimatländern verursachte enorme Zustrom von Flüchtlingen erreichte 2015 auch die Gemeinde Niederkrüchten. Auf dem Gelände der nunmehr verlassenen „Javelin Baracks“ wurde die NRW-weit größte zentrale Notunterkunft für Geflüchtete eingerichtet.

Über die von „European Homecare“ betriebene Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) wurde im Vorfeld im Rahmen von zwei Bürgerveranstaltungen durch die verantwortlichen Stellen ausführlich und transparent informiert. Im Rahmen dieser Veranstaltungen erhielten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Ihre Bedenken zu formulieren und Fragen zu stellen.

Als bekannt wurde, dass die AfD für den 13. November 2015 in Elmpt eine Demonstration gegen das ihrer Meinung nach entstehende Flüchtlingschaos organisieren würde, initiierten die im Rat vertretenen Parteien und Wählergemeinschaften eine gemeinsame Gegenveranstaltung und riefen zu einer Gegendemonstration unter dem Titel „Herz statt Hetze“ auf. Die evangelische und ka-

tholische Kirche sowie die Niederkrüchtener Flüchtlingshilfe-Initiative, die im Jahre 2016 für ihren besonderen Einsatz für die Flüchtlinge mit dem Ehrenpreis der Gemeinde Niederkrüchten ausgezeichnet wurde, unterstützten diesen Aufruf.

Etwa 1000 Personen nahmen am 13. November friedlich und besonnen an dieser Demonstration der Menschlichkeit teil. Jung und Alt standen Seite an Seite und auch die Solidarität der Nachbargemeinden war groß. Viele Bürgermeister:innen der angrenzenden Städte und Gemeinden sowie Abgeordnete zeigten Präsenz und demonstrierten damit für Offenheit und Toleranz.

Begonnen hatte die Veranstaltung mit einem bewegenden ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Laurentius Elmpt. Schilder wie „refugees welcome“ oder „Rassismus ist keine Meinung“ wurden gezeigt. Überall waren die „bunten Menschen“ des Viersener Schreinermeisters Roland Ehlen zu sehen, auch in den Fenstern des hell erleuchteten Rathauses, welches eine stimmungsvolle Kulisse für die Schlusskundgebung bildete.

Die Gemeinde Niederkrüchten und ihre Bürgerinnen und Bürger setzten damit ein eindrucksvolles Zeichen der Willkommenskultur, für Offenheit und Solidarität und gegen Fremdenfeindlichkeit, Hetze oder Intoleranz. Dieser „Spirit“ hat sich in der Folge bis heute erhalten.



Tapas isst man bei Papas Tapas!
Hausgemachte Andalusische Tapas-Spezialitäten

Annastraße 103
41372 Niederkrüchten
Telefon: 0174-8204058
info@papas-tapas-bar.de
www.papas-tapas-bar.de

Mi-So 17:30 - 22:30 Uhr



Wir sichern, was Ihnen wichtig ist.

-  Brandwache
-  Objektschutz
-  Veranstaltungsschutz
-  Baustellenbewachung
-  Kaufhausüberwachung
-  Empfangsdienst & Pförtner

Schützen. Aufklären. Beweisen.

SAB
Sicherheitsagentur Bakhtiari
GmbH & Co. KG

☎ 02163/ 579 00 45 📠 0163/458 74 56
✉ info@sicherheitsagentur-nrw.de
🌐 www.sicherheitsagentur-nrw.de

ISO 9001

traktiver Standort für Unternehmen ganz unterschiedlicher Branchen. Durch die gute Ausstattung mit Schulen, Kindergärten oder auch Einrichtungen für ältere Menschen lässt es sich in Niederkrüchten gut arbeiten und wohnen. Wer Entspannung sucht, ist fast immer in 100 Metern in der Natur. Die drei Gewerbegebiete in Niederkrüchten bieten zahlreichen großen und kleinen Unternehmen eine Heimat. Der Gewerbepark Elmpt, der auf dem ehemaligen britischen Militärgelände entstehen wird, sorgt für eine vielversprechende Perspektive. Auf 150 Hektar Industrie- und Gewerbefläche finden Unternehmen hier Möglichkeiten, die überregional ihresgleichen suchen. Ein gesamtgemeindliches Mobilitätskonzept und die darin enthaltenen Maßnahmen tragen den auch mit der Entwicklung der Wirtschaft in Niederkrüchten verbundenen Anforderungen an die Mobilität der Zukunft Rechnung.

Niederkrüchten – natürlich mit Perspektive.





[Blumen] aus Handwerkskunst

INDIVIDUELL WIE IHR ES SEID ♥

- Schnittblumen & Sträuße für jeden Anlass
- Festtags- & Trauerfloristik
- Pflanzen für Indoor & Outdoor
- Keramik & Dekoartikel

MEISTERBETRIEB
Elmpter Straße 20 · 41372 Niederkrüchten
Tel. 0 21 63. 8 01 98 · info@lynders-florales.de · lynders-florales.de
f lyndersflorales @ lyndersflorales

Martin Dohmen

Garten- & Landschaftsbaumeister

Pflaster & Natursteinarbeiten

Zaun & Holzarbeiten

Fertigrasen & Teichbau

Bepflanzung & Gartenpflege

Baggerarbeiten u.v.m.



Emil - Nolde - Weg 1
41372 Niederkrüchten
Tel.: 02163 - 987 38 34

E-mail: Dohmen-Martin@t-online.de



Der Experte für
Garten & Landschaft



einfach mal raus

Freizeit, Tourismus + Kultur



Raus in die Natur, ohne weit fahren zu müssen. Niederkrüchten verbindet märchenhafte Bruch- und Heidelandschaften, viel Wald und saubere Gewässer mit der Nähe zu attraktiven Städten wie Düsseldorf, Mönchengladbach oder Roermond. Wanderer, Radwanderer, Reiter und andere Naturliebhaber finden in Niederkrüchten spannende Wege, interessante gastronomische Angebote und eine breite Vielfalt unterschiedlicher Übernachtungsmöglichkeiten. Mehr als ein Drittel des Gemeindegebietes ist bewaldet. Besucher erwarten hier einzigartige Naturerlebnisgebiete wie das Elmpter Schwalmbruch mit der größten Wacholderheide am linken Niederrhein und das Natuschutzgebiet „Lüsekamp“ und „Boschbeek-tal“ mit grenzenloser Entspannung in direkter Nachbarschaft zu den Niederlanden. Hariksee und Venekotensee locken Wassersportler von Nah und Fern, Denkmäler und Wassermühlen entlang der Schwalm sind bemerkenswerte Zeugen der Vergangenheit.

Niederkrüchten – natürlich mit Perspektive



Kirche in Niederkrüchten

Brauchtum und Veranstaltungen

Die christlichen Kirchen stellen – wie überall in der Region – einen Eckpfeiler der kulturellen und häufig auch der persönlichen Identität vieler hier lebenden Menschen dar. Kirchengebäude dominieren das Erscheinungsbild vieler Ortslagen. Das Leben in den Kirchengemeinden prägt das Zusammenleben in vielfältiger Weise.

In der Gemeinde Niederkrüchten gibt es vier Kirchengebäude – jeweils eine katholische Kirche in Elmpt, Niederkrüchten und Oberkrüchten sowie eine evangelische Kirche in Elmpt.

Darüber hinaus belegen, verteilt auf das Gemeindegebiet, acht Kapellen und zahlreiche Wegekreuze, Bildstöcke und Gebetsorte den Stellenwert des christlichen Glaubens in der Gemeinde.

Die Kirchengemeinden

Das kirchliche Leben in Niederkrüchten ist in drei katholischen und zwei evangelischen Gemeinden organisiert. Die katholische Kirchengemeinde St. Bartholomäus umfasst die Ortsteile Alt-Niederkrüchten, Birth, Blonderath, Brempt, Dam, Heyen, Gützenrath, Laar, Ryth, Silverbeek und Varbrook. Die Orte Boscherhausen und Oberkrüchten gehören zur Katholische Kirchengemeinde St. Martin. Das ehemalige Gebiet der Zivilgemeinde Elmpt mit Elmpt, Overhetfeld und Venekoten zählt zur katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius.

Die Gliederung der evangelischen Gemeinden unterscheidet sich hierzu historisch bedingt. So gehören die Orte Elmpt, Venekoten und Overhetfeld zur evangelischen Kirchengemeinde Brüggen/Elmpt während alle übrigen Ortsteile Niederkrüchtens in die Zuständigkeit des Pfarrbezirks Amern/Niederkrüchten der Kirchengemeinde Schwalmtal fallen.

St. Martin Oberkrüchten



St. Laurentius Elmpt

Gemeindeleben

Längst geht das Angebot der Gemeinden deutlich über das regelmäßige Ausrichten von Gottesdiensten und liturgischen Feiern hinaus.

Viele Gemeindemitglieder engagieren sich in der Katechese (Kommunion-, Firm- und Konfirmationsvorbereitung) sowie in der Kinder- und Jugendarbeit. Darüber hinaus organisieren die Gemeinden zahlreiche Angebote für Senioren und Familien. Ein Beispiel ist das Tanzcafé für Demenzkranke in Elmpt, welches 2021 mit einem Landespreis ausgezeichnet wurde. Hier bietet die evangelische Kirche Brüggen-Elmpt jeden 3. Sonntag einen Brunch für alle an.

Auch kulturell leisten die Kirchengemeinden an vielen Stellen Beiträge. Die Gemeinde St. Bartholomäus zeichnet sich beispielsweise seit vielen Jahren durch eine breite und qualifizierte Chorarbeit aus.

Eine der wichtigsten Aufgaben ist nach wie vor die Seelsorge vor Ort.

Mit der persönlichen geistlichen Begleitung und Unterstützung insbesondere von Menschen in Lebenskrisen sind die Seelsorger der Kirchengemeinden für viele Menschen Quelle von Kraft, Hoffnung und Trost.



Evangelische Kirche Elmpt



Bestattungen
Erd- und Feuerbestattungen
Erledigung aller Formalitäten

(0 21 63)



81 193



Kaumanns

Halenderfeld 1
41372 Niederkrüchten

Wir sind für Sie da, zu jeder Zeit das ganze Jahr.



DIE BESTATTUNG IN DER NATUR.

Besuchen Sie uns im FriedWald Niederkrüchten.

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den FriedWald Niederkrüchten kennen. Erfahrene FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.

Jetzt informieren und anmelden: **Tel. 06155 848-100**
oder **www.friedwald.de/niederkruechten**



Niederkrüchten

Teil zweier Naturparks

Niederkrüchten bildet, eingerahmt von der Schwalm im Norden und Osten sowie den Niederlanden im Westen und Süden, das Herzstück des Naturparks „Schwalm-Nette“.

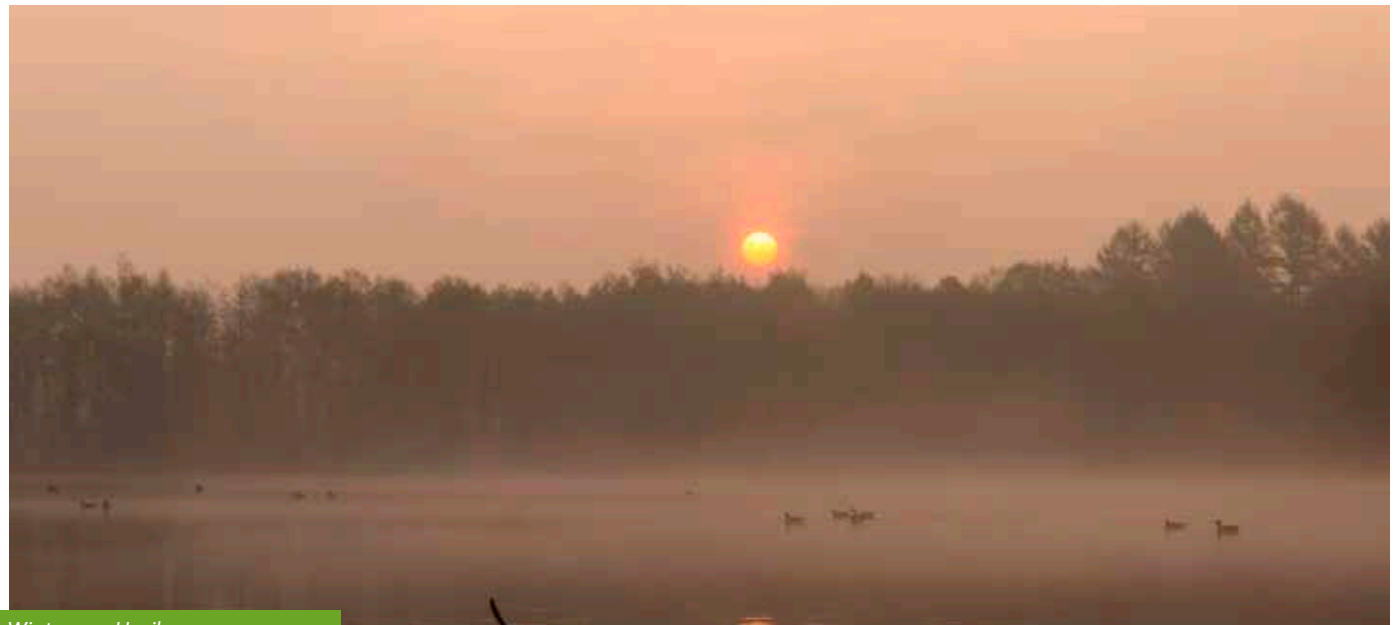
Der Naturpark mit seiner reizvollen Landschaft umfasst rund 435 Quadratkilometer auf Teilgebieten der Kreise Kleve, Viersen und Heinsberg sowie der Stadt Mönchengladbach. Zu jeder Jahreszeit lockt der Naturpark Besucher aus den Ballungsräumen Rhein und Ruhr sowie den benachbarten Niederlanden an. Spannende, hochwertige Wanderwege mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten laden ein, entdeckt zu werden und fernab des Alltags einfach mal abzuschalten.

Der erste grenzüberschreitende Naturpark „Maas-Schwalm-Nette“ entlang der deutsch-niederländischen Grenze umfasst knapp 10 000 Hektar Natur- und Vogelschutzgebiete. Feuchte und nährstoffreiche Bereiche in den Maasauen und Bachtälern wechseln sich ab mit trockenen und sandigen Terrassenkanten.

Grenzüberschreitend machen auch viele Rad- und Wanderrouten die Natur erlebbar. Die Gastronomie in Niederkrüchten mit regionalen und internationalen Schwerpunkten lädt nach einer ausgiebigen Wanderung oder Fahrradtour ein, sich zu stärken und den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.



Wandern im Schwalmbruch



Winter am Hariksee

Blickfänge

Sehenswürdigkeiten in Niederkrüchten



Brempter Mühle



Kapelle St. Georg, Brempt

Die Schönheit und Vielfalt Niederkrüchtens lebt von der ausgewogenen Mischung aus Natur, Geschichte und beliebten Ausflugszielen. Zeugen der Vergangenheit wie die Pannemühle, eine ehemalige Ölmühle, die früher als Zollhaus an der Grenze zwischen den spanischen Niederlanden und dem Herzogtum Jülich diente, machen die Geschichte Niederkrüchtens auch heute noch erlebbar.

Das gilt auch für die vielen kirchlichen Bauten. Dazu gehören die Hallenkirche St. Bartholomäus oder die Pfarrkirche St. Martin in Oberkrüchten aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Eine Besichtigung des Turms der St. Laurentius-Kirche in Elmpt eröffnet Besuchern gänzlich neue Perspektiven. Wer den Aufstieg wagt, den belohnt der Blick auf das benachbarte „Haus Hansen“ sowie auf Haus Elmpt, ein Herrenhaus aus dem 15. Jahrhundert mit einem barocken Torturm. Die Brempter Kapelle St. Georg hält mit dem „Kruzifix“, dem ältesten Kunstgegenstand der heutigen Gemeinde Niederkrüchten, sowie der „Madonna mit der Birne“ eine besondere Überraschung bereit. Umrahmt von alten Eichenbäumen im Ortsteil Overhetfeld findet sich die Elmpter Kapelle „Maria an der Heiden“. Sie ist eine ursprüngliche Gnadenkapelle, ein Backsteinbau aus dem Jahre 1703 mit einem Altar, der das Gnadenbild der Gottesmutter birgt und mit einem herrlichen Schnitzaltar aus der Zeit um 1530/40.

Und überall begegnet man der Schwalm. Das fleißige Flüsschen bewegte ab dem 13. Jahrhundert eine Vielzahl von Öl- und Getreidemühlen. Eine dieser typischen Mühlen ist die Brempter Mühle. Sie gehörte zur Burg Brempt der Grafen von Bylandt. Bis ins 19. Jahrhundert wurde hier Mehl gemahlen. Brempt ist besonders bei Wanderern, Radfahrern und Wassersportlern beliebt, die von hier aus auf den gut angelegten Wegen die vielfältigen Sumpf- und Auenlandschaften der Schwalm bis zu ihrer Einmündung in den Hariksee erforschen.

Der Venekotensee ist im Zuge von Auskiesungen in der Schwalmaue im Bereich der Ortschaft Overhetfeld entstanden. Hier suchen und finden Besucher Entspannung pur.

Haus Elmpt mit St. Laurentius



EVENT UND PARTY
CATERING

&

LÜTTERBEACH

AUSSENGASTRONOMIE IM SOMMER

amberg-catering.de

02163 - 45270

a

Aktiv in der Natur

Radfahren, Wandern, Reiten, Golf



Dass der Niederrhein mit seinen vielen attraktiven Routen durch wunderschöne Landschaften und entlang schmucker Städte und Gemeinden ein Eldorado für Radwanderer ist, hat sich längst herumgesprochen. In Niederkrüchten lässt sich die Natur der Region und die gleichzeitige Nähe zu spannenden Städten ohne große Distanzen auf rund 150 Kilometern gut ausgebauter Radwege „erfahren“. Das Knotenpunktsystem macht die Planung der eigenen Tour am gesamten Niederrhein - und natürlich auch grenzüberschreitend - zum Kinderspiel. Verschiedene Routen rund um Niederkrüchten machen die Gemeinde und ihre Vielfalt erlebbar. Mit ganz unterschiedlichen Längen und Profilen

findet hier jeder die passende Tour. Auf der Niederrhein-Route oder der Zwei-Länder-Route sind Radler auf großer Fahrt. „Kleiner Grenzverkehr“, „Heide, Schwalm und Moor“, „Tiefe Gräben, weite Blicke“ und „Rundlauf Niederkrüchten“ lauten vier Routen, die auch Wanderer mit unterschiedlichen Schwerpunkten auf Erkundungstour schicken. Ob dies- und jenseits der Grenze, quer durch das Elmpter Schwalmbruch, auf geschichtlicher Spurensuche im Naturschutzgebiet Lüsekamp oder -gerne auch mit dem Rad- einmal rund um die Gemeinde - die Routen sind für Besucher und sicherlich auch für viele Niederkrüchtener ein Muss.



Natur erleben

Die Grenzgeschichte(n) führen Geschichtsinteressierte auf drei Radrouten und einer Wandertour entlang bedeutender Schauplätze rund um die Besetzung und Befreiung der Region im Zweiten Weltkrieg. Gefechte und die Vorbereitung der Kämpfe im Winter 1944/45 sind hier auf unterschiedliche Weise dokumentiert. Schützen- und Panzerabwehrgräben sowie Bunker erinnern noch heute an dieses dunkle Kapitel unserer Geschichte.



Hörstein der „Liberation Route“

Im Ortsteil Oberkrüchten erinnert ein Hörstein an einen Flugzeugabsturz 1944. Er ist Teil der „Liberation Route Europe“, die von Südengland über Nordfrankreich, die Ardennen, das niederländisch-belgische Grenzgebiet über Berlin bis Danzig führt und somit wichtige Stationen und regionale Ereignisse der Befreiung Europas am Ende des Zweiten Weltkrieges beleuchtet. Die Gemeinde Niederkrüchten ist Teil der „Liberation Route“ und widmet sich so mit einem innovativen Ansatz einer aktiven Erinnerungskultur.



Ein Paradies für Reiter



Golf im Elmpter Wald

Niederkrüchten ist auch ein Paradies für Pferde und Reiter. Über 500 Einstaller wissen die vielen Wege in der Natur zu schätzen. Auch das Reiten über die Grenze hinweg wird in Niederkrüchten schon bald um einiges einfacher. Gemeinsam mit ihren Nachbarn in Deutschland und den Niederlanden arbeitet die Gemeinde Niederkrüchten an einem grenzüberschreitenden Reit-Knotenpunktnetz – nach niederländischem Vorbild und mit Anknüpfung an das dortige System.

Auf dem Gelände des ehemaligen Militärflughafens in Elmpt begrüßt der Europäische Golfclub Elmpter Wald seine Mitglieder und Besucher. Der etwa 76 Hektar umfassende Golfplatz inmitten wunderschöner Natur wurde 1954 von der Royal Air Force als Sportstätte für Soldaten und Bedienstete erbaut, seither sorgsam gepflegt und weiterentwickelt. Der Golfplatz ist weit entfernt von jedweden Verkehrslärm, ideal für Golfsport von seiner schönsten Seite. Der sandige Boden sorgt für eine schnelle, perfekte Entwässerung und garantiert eine ganzjährige Spielbarkeit dieses besonderen Platzes.

Niederrhein-Tourismus

Niederkrüchten ist mit seiner Lage am linken Niederrhein Teil einer beeindruckenden und abwechslungsreichen Region, reich an Kultur, mit spannender Geschichte, abwechslungsreichen Städten und Gemeinden sowie einem vielfältigen Angebot von Gastronomie über Veranstaltungen bis zu den Einkaufsmöglichkeiten. Wer einen Aufenthalt am Niederrhein plant, ist beim Team der Niederrhein-Tourismus GmbH bestens aufgehoben. Interessante Angebote, Freizeittipps, Routenempfehlungen und vieles mehr erhalten Interessierte unter anderem auf der Website www.niederrhein-tourismus.de.

Die Niederrhein-Tourismus GmbH ist die zentrale Anlaufstelle rund um den Tourismus in der Region, bietet umfangreiche Informationen zu vielen Themen und entwickelt laufend neue Angebote für Besucher und alle, die den Niederrhein entdecken wollen. Niederrhein – So gut. So weit.

NIEDERRHEIN

SO GUT. SO WEIT.

Golf spielen, wo es am schönsten ist

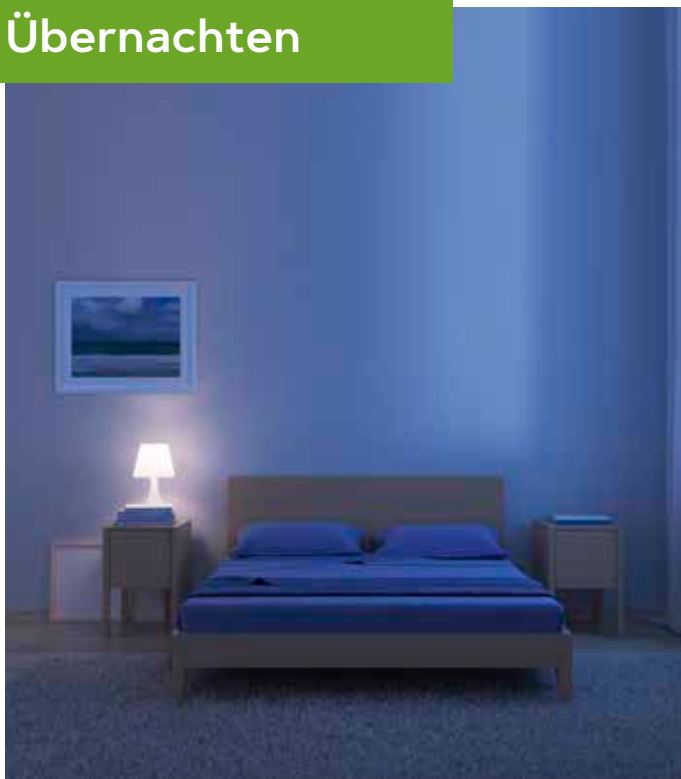
- Wunderschöne 18-Loch-Anlage eingebettet in einer naturnahen Park- und Heidelandschaft
- ganzjährig bespielbar
- Golfsport als Volkssport für möglichst viele Menschen der Region
- Zahlreiche Kursangebote wie z. B.
 - Schnupperkurse
 - DGV Platzreifekurse
- verkehrsgünstige Lage



Europäischer Golfclub Elmpter Wald e.V. | Roermonder Straße 45 | 41372 Niederkrüchten
T +49 2163 4996131 | info@golf-in-elmpt.eu | www.golf-in-elmpt.eu



Übernachten



Zehn Campingplätze, drei Hotels und mehr als 20 Ferienwohnungen und Pensionen – in Niederkrüchten bleibt man gerne. Der Niederrhein als Urlaubsregion wird seit Jahren immer beliebter. Gäste finden in Niederkrüchten Übernachtungsmöglichkeiten in jeder Preisklasse und nach jedem Geschmack. Ob gemütliches Gästezimmer, Stellplatz für das eigene Wohnmobil oder 5-Sterne Ferienhaus. Eine aktuelle Übersicht aller Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf:
www.niederkruechten.de.

Gastronomie



Das gastronomische Angebot in Niederkrüchten reicht von lokalen und regionalen Spezialitäten bis zu internationaler Küche. Gemütliche Cafés, Lokalitäten für Feiern und Feste sowie Restaurants, deren Karten keine Wünsche offen lassen, freuen sich auf Gäste. Auch entlang der vielen Wander- und Radwanderwege findet jeder das passende Angebot zur Stärkung und für die verdiente Pause. Eine aktuelle Übersicht aller gastronomischen Angebote finden Sie auf:
www.niederkruechten.de.



Raiffeisen-Markt



Aus Liebe zur Region



Die Mischung macht's

Eine große Produktpalette, hohe Fachkompetenz und zahlreiche Serviceleistungen – dadurch zeichnet sich der Raiffeisen-Markt in Niederkrüchten-Dam aus. Als leistungsstarker Partner für Garten und Tier, überzeugt der Markt mit Sortiment und Service:

- Gartengeräte und -werkzeuge
- Zier- und Nutzpflanzen für Beet und Balkon
- Saatgut, Dünger und Pflanzenpflegemittel
- Grills und Grillzubehör
- Pools und Wasserpflüge
- Spielwaren und Spielgeräte für den Garten
- Teichzubehör und Fischfutter
- Heimtierfutter und -bedarf
- Nutztierfutter und -bedarf
- Reitsportartikel und -kleidung
- Arbeits- und Outdoorbekleidung
- Lebensmittel

Die geschulten Fachkräfte im Raiffeisen-Markt Niederkrüchten-Dam wissen, was die Kunden wünschen. Deshalb bieten sie neben der kompetenten und freundlichen Beratung noch einige zusätzliche Service-Leistungen an, wie:

- Geräteverleih
- Lieferservice
- kostenlose Bodenproben inklusive Düngeempfehlung
- Pferdedeckenreinigung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Sohlweg 1
41372 Niederkrüchten (Dam)
Telefon 02163 4095

Aktuelle Angebote und Aktionen finden Sie unter
www.rmsn.de



Kultur in Niederkrüchten

Brauchtum, Veranstaltungen + Vereine

Auch kulturell hat Niederkrüchten eine Menge zu bieten. Bestehende Traditionen werden gepflegt und moderne Angebote etabliert. Die Gemeindeverwaltung unterstützt die ortsansässigen Vereine, die sich für die Pflege von Brauchtum und Heimat sowie die kulturelle Bereicherung einsetzen auf vielfältige Weise.

Wer macht's?

Vereine, Verbände und andere Gruppen sind die wichtigste Instanz, wenn es um Vielfalt und Ausgestaltung des kulturellen Kalenders geht. Organisierte Dorfgemeinschaften, Martinsvereine, Sportvereine, Karnevalsvereine und Schützenbruderschaften bereichern die Vielfalt der Gemeinde Niederkrüchten mit ihren Angeboten ebenso wie Musik- und Instrumentalvereine, Heimat- und Kulturvereine, Tier- und Zuchtvereine, Gesangsvereine und Chöre. Darüber hinaus leisten private Künstler und Kulturschaffende einen unverzichtbaren Beitrag zu einem bunten Kulturangebot.

Brauchtum

Als Gemeinde am linken Niederrhein ist Niederkrüchten geprägt von den Brauchtumsfesten seiner Ortslagen. Schützenfeste und Karnevalsveranstaltungen stellen eine feste Größe im jährlichen Veranstaltungskalender dar. Dabei sind die insgesamt zehn Schützenbruderschaften nicht nur Ausrichter ihrer jeweiligen Feste, sondern beteiligen sich auch an der Ausrichtung von Konzerten, kulturellen Angeboten und sozialen Aktionen. Das Schützenwesen im Bezirk Niederkrüchten besteht in Teilen seit mehr als 500 Jahren und verbindet Jung und Alt.

Ebenfalls der Pflege des lokalen Brauchtums verpflichtet sind die beiden Karnevalsvereine. Der Karnevalsverein „Maak Möt Brempt 1969 e.V.“ organisiert den traditionellen Tulpen-sonntagszug und in der Session viele närrische und unterhaltsame Veranstaltungen. Eine Besonderheit ist der von Kindern geleitete und selbständig organisierte „Overhetfelder Karnevalsverein“ (OKV) mit eigenem Kinderprinzenpaar. Höhepunkt in jedem Jahr ist hier der Kinderzug an der Elmpter Kapelle im Zentrum von Overhetfeld.

Heimat

Der Bewahrung und Weitergabe der regionalen Besonderheiten widmen sich insbesondere die Heimat- und Kulturvereine. So wird im Elmpter Klängerklub die regionale Sprache gepflegt und erforscht, werden historische Wurzeln erkundet und dokumentiert, um sie Interessierten zugänglich zu machen und für die Nachwelt zu erhalten. Man trifft sich regelmäßig dazu im Haus Hansen im Zentrum von Elmpt. Der Heimat- und Kulturverein Niederkrüchten hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine allen Bürgerinnen und Bürgern zugängliche Sammlung heimatkundlicher Quellen und Materialien zu archivieren und Ausstellungen über Brauchtum und Kulturgut der Gemeinde zu organisieren. Auch Wanderungen und Radtouren unter sachkundiger Führung bietet der 1975 gegründete Verein an.

Erinnerung

Die lokale Geschichte der Gemeinde Niederkrüchten wird durch das jährliche Gedenken prägender Ereignisse erlebbar. Bei der Gedenkfeier am Mahnmal Lüsekamp wird jeweils am 30. Dezember gemeinsam mit der Nachbargemeinde Roermond den im Rahmen eines Kriegsverbrechens der Wehrmacht deportierten und ermordeten Zwangsarbeitern gedacht. Anlässlich des Volkstrauertages finden in der Gemeinde jährlich Gottesdienste mit anschließenden Gedenkfeiern in den Ortsteilen Oberkrüchten, Niederkrüchten und Elmpt statt. Auch in den kleineren Ortsteilen werden an diesem Tag Kränze an den Ehrendenkmälern niedergelegt.

Musik

Das gemeinsame Musizieren und Singen ist fester Bestandteil des Niederkrüchtener Kulturlebens. Verschiedene Instrumentalvereine, Chöre und Musikschulen bieten nahezu jedem, der sich musikalisch engagieren möchte, die entsprechenden Möglichkeiten. Wer Musik lieber erlebt und genießt, findet in Niederkrüchten reichlich Gelegenheit und Vielfalt. Meist in Eigenregie aber oft mit Unterstützung der Gemeinde Niederkrüchten veranstalten Vereine, Gruppen und Verbände Konzerte mit Musik unterschiedlicher Genres. Mehr als 400 Menschen sind in musikalischen Gruppen engagiert.



Feste Feiern

Anlässe finden sich immer und der richtige Rahmen ist ebenfalls problemlos zu finden. Mit dem Bürgerhaus Elmpt und der Begegnungsstätte Niederkrüchten bietet die Gemeinde interessierten Veranstaltern die Räumlichkeiten für ihr privates oder öffentliches Event. Ob Hochzeiten, Partys, Versammlungen oder Firmenveranstaltungen – vieles ist möglich und Platz reichlich vorhanden. (Näheres unter www.niederkruechten.de)

Markt und Handwerk

Im jährlichen Wechsel organisiert der Gewerbeverein „Niederkrüchten macht mobil“ in Elmpt bzw. Niederkrüchten mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung das „Marktfest“.

Das Fest beginnt samstags mit einer Mittsommernachtsparty und Live-Musik. Sonntags findet ein Kreativ- und Handwerkermarkt mit lokalen Akteuren statt, der durch ein buntes Bühnenprogramm begleitet wird.

Und sonst?

Neben den Angeboten der Vereine und privater Veranstalter finden jedes Jahr zahlreiche Theateraufführungen und Ausstellungen statt.

Mit Rathaus, Gemeindebibliothek, Bürgerhaus und Begegnungsstätte stellt die Gemeinde Niederkrüchten hier den Rahmen.



In Bewegung bleiben

Sport in Niederkrüchten



In Niederkrüchten sorgen mehr als 20 Vereine für ein breit gefächertes und abwechslungsreiches Angebot für eine sportliche und aktive Freizeitgestaltung.

Indoor und Outdoor

Mit der Doppelturnhalle Niederkrüchten, dem Bürgerhaus Elmpt und zwei Einfachturnhallen bietet die Gemeinde attraktive Möglichkeiten zur Ausübung zahlreicher Indoor-Sportarten. Drei Außensportanlagen laden Freizeit- und Vereinssportler gleichermaßen ein, ihrem Sport im Freien nachzugehen.

Das Hallenbad in Elmpt (klein aber fein) ist ein gern besuchtes Erholungs- und Freizeitangebot und gleichzeitig wichtig für das Schwimmen der Kinder in der Gemeinde.

Zahlreiche privat betriebene Angebote wie Reiterhöfe und Reitsportanlagen, Tennisanlagen sowie die Wassersportmöglichkeiten am Hariksee ergänzen das attraktive Sportangebot.

Vereine in Niederkrüchten

Die bunte Vereinslandschaft Niederkrüchtens sorgt dafür, dass jeder seinem Hobby in der Gemeinschaft nachgehen kann. Sportangebote von Fußball über Golf, Reiten bis hin zu Kampfsport oder speziellen Angeboten für Senioren bringen Menschen zusammen und sorgen für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.



wo Zukunft entsteht

Jugend- und Bildungsangebote



Unterschiedliche Wohngebiete für jeden Anspruch, umgeben von wunderbarer Natur, attraktive Arbeitsplätze gleich vor der Haustür und eine gute Erreichbarkeit der umliegenden Städte - Niederkrüchten ist perfekt für Familien. Das zeigt sich auch in der gut ausgebauten Bildungslandschaft der Gemeinde.

In Niederkrüchten fühlen sich Jung und Alt gleichermaßen wohl. Gerade Familien wissen die vielen Vorzüge der Gemeinde mit ihrem breiten Bildungsangebot und den vielen Freizeitangeboten zu schätzen.



Von Langeweile keine Spur Jugend in Niederkrüchten

Jugendzentren

Die Gemeinde Niederkrüchten verfügt über zwei Kinder- und Jugendzentren.

Der „Treff 13“ in Elmpt und das „DOC5“ im Ortsteil Niederkrüchten bieten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Billard zu spielen, zu kickern, sich mit Freunden zu treffen oder bei Musik zu chillen.

Darüber hinaus organisieren die professionell geleiteten Jugendzentren kreative Programme, Unterstützung bei den Hausaufgaben und Ausflüge. Auf der Dirtbike-Bahn des „Treff13“ finden Biker optimale Bedingungen für akrobatische Jumps und Rides.



BigBass – Rollender Jugendtreff

Der Rollende Jugendtreff, genannt „BIG bass“, ist als mobile Jugendeinrichtung im Laufe der letzten Jahre zu einem Markenzeichen zeitgemäßer und bedarfsgerechter Jugendarbeit in Niederkrüchten geworden. Neben den wichtigen stationären Offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen und den Angeboten der Streetworker bietet er Kindern und Jugendlichen ein zweites Zuhause auf Rädern.

Seine regelmäßigen Standorte sind in den Ortsteilen Gützenrath/Brempt, Oberkrüchten und Overhetfeld.



Der Rollende Jugendtreff in Niederkrüchten dient als Kristallisationspunkt für Jugendliche. Hier können sie sich treffen, gemeinsam Entwicklungen anstoßen und vorantreiben. Der Bus wird damit auch zum Ort der Mitwirkung an örtlichen Planungsprozessen, von denen die Jugendlichen selbst betroffen sind.

Kindern und Jugendlichen, die einen Großteil ihrer Freizeit im „öffentlichen Raum“, wie zum Beispiel auf Spielplätzen verbringen, soll durch die Mobile Kinder- und Jugendarbeit die Möglichkeit eröffnet werden, mit einer erfahrenen Sozialpädagogin über ihre Interessen und Bedürfnisse zu sprechen.

Taschengeldbörse

Sie brauchen Hilfe? Du möchtest dein Taschengeld aufbessern?

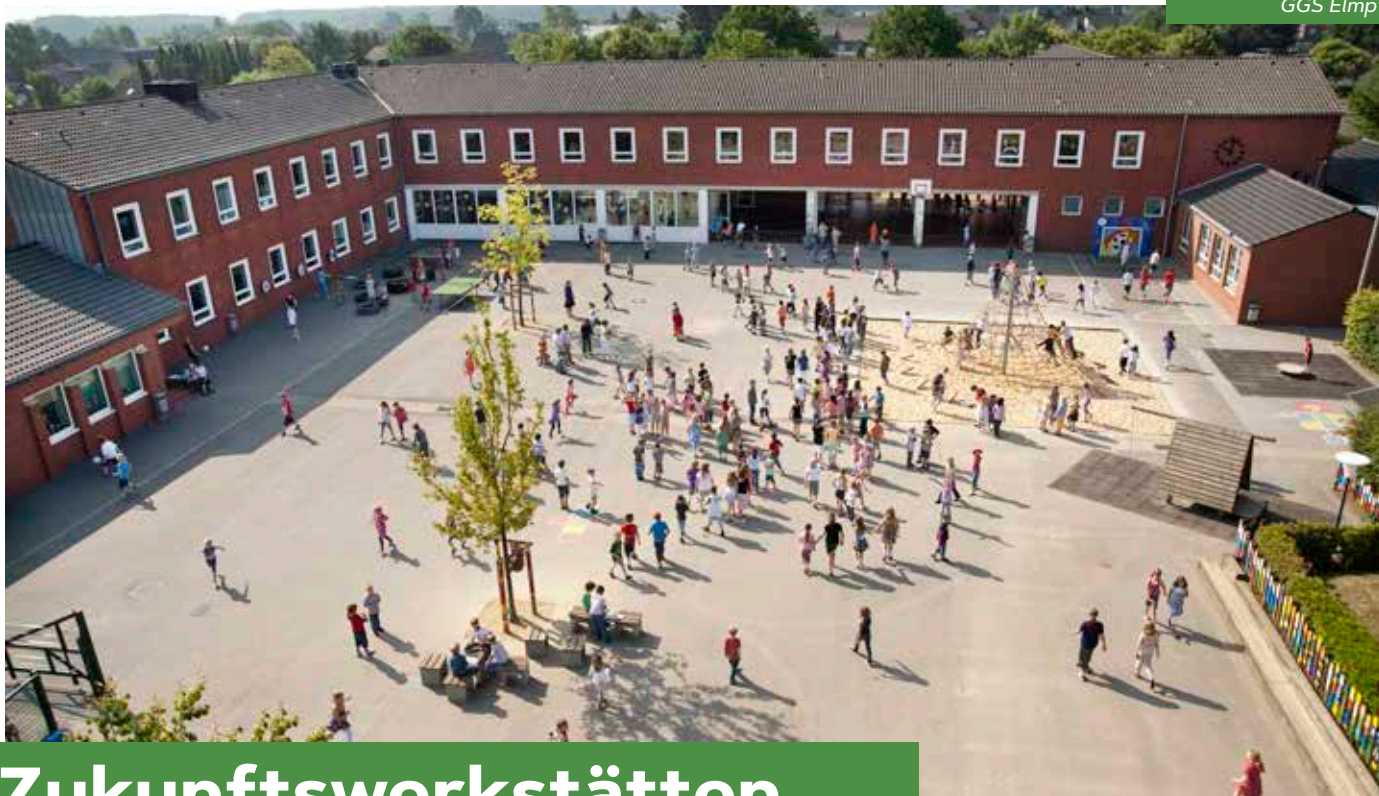
Wer gelegentlich Unterstützung bei kleineren Aufgaben wie Botengängen, leichteren Gartenarbeiten oder bei Problemen mit dem Handy und dem PC benötigt, findet bei der Taschengeldbörse Niederkrüchten schnell und unkompliziert Hilfe. Jugendliche im Alter zwischen 14 und 20 Jahren helfen bei Dingen, die Sie alleine nicht bewältigen können. Die Jugendlichen, die sich so für ältere Nachbarn und Menschen in der Gemeinde engagieren, erhalten für ihre Arbeit ein entsprechendes Taschengeld.

Die Taschengeldbörse funktioniert ganz einfach:

- Wer seine Hilfe anbieten möchte, meldet sich beim Treff13 oder der mobilen Jugendarbeit. Alles weitere wird in einem persönlichen Gespräch geklärt.
- Wer Aufgaben an die Jugendlichen der Taschengeldbörse vergeben möchte, erhält alle Informationen bei der Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Niederkrüchten.

Wir bringen Sie und euch zusammen!

Die Taschengeldbörse Niederkrüchten - ein Gewinn für unsere Nachbarschaft!



Zukunftswerkstätten

Kitas + Schulen

Die Gemeinde Niederkrüchten ist Träger von zwei Grundschulen im Gemeindegebiet. In Kooperation mit der Gemeinde Schwalmatal bietet Niederkrüchten darüber hinaus das schulische Angebot der Sekundarstufe I einer Realschule an.

Weitere Bildungsangebote sind in den Nachbargemeinden bzw. in der Kreisstadt Viersen mit Schul- und Linienbussen leicht erreichbar. Das nächstgelegene Gymnasium befindet sich in Schwalmatal, die nächstgelegene Gesamtschule ist in Brüggem. Das Hauptschulangebot wird sichergestellt durch die Europaschule in Schwalmatal. Somit sind alle gängigen Schulformen im Westkreis erreichbar.

Schule am Lütterbach Katholische Grundschule Niederkrüchten

Die Schule am Lütterbach ist eine zwei- bis dreizügig geführte Grundschule mit zurzeit etwa 260 Kindern. Die Schule arbeitet unter Berücksichtigung eines individuellen Förderkonzeptes jahrgangsbezogen. Der Schwerpunkt liegt auf der Erziehung zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Lernen. Schule wird hier als Lebens-, Lern- und Erfahrungsraum verstanden, in dem sich die Kinder glücklich und geborgen fühlen und in freier Atmosphäre lernen können. Durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Familien, den Trägern der Betreuungsangebote sowie weiteren außerschulischen Partnern wird ein positives Lernklima geschaffen, in dem sich die Kinder auf das Lernen konzentrieren können.

Seit dem Schuljahr 2019/2020 wird die Schule am Lütterbach unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreis Viersen als Offene Ganztagschule (bis 16:30 Uhr) geführt. In Ergänzung zu den Angeboten der Offenen Ganztagschule bietet der Förderverein „Verlässliche Schule e. V.“ ein zusätzliches Betreuungsangebot bis ca. 13:20 Uhr an.

Gemeinschaftsgrundschule Elmpt

Die Gemeinschaftsgrundschule Elmpt ist eine zwei- bis dreizügige Grundschule, die zurzeit von etwa 250 Kindern besucht wird. Sie wird als Offene Ganztagschule (bis 16:30 Uhr) geführt. Die Trägerschaft hat der „Förderverein Verlässliche Schule der GGS Elmpt e.V.“, der darüber hinaus ein Betreuungsangebot bis 13:20 Uhr anbietet. Zudem ist sie Schule des „Gemeinsamen Lernens“. Kinder mit besonderem Förderbedarf können hier inklusiv beschult werden. In den Klassen 1 und 2 arbeitet die Schule jahrgangsübergreifend, was sowohl die Sozialkompetenz der Kinder schult, als auch eine individualisierte Förderung erleichtert.

Es gehört zum Leitbild und Selbstverständnis der GGS Elmpt, dass alle Schülerinnen und Schüler ein Lernumfeld vorfinden, in dem sie sich sicher, wohl und angenommen fühlen.

Diese positive Lernatmosphäre wird in vertrauensvoller Zusammenarbeit gemeinsam mit den Eltern entwickelt und gepflegt.

Die pädagogischen Schwerpunkte der GGS Elmpt sind:

- Förderung der Lese- und Schreibkompetenz nach dem System der Rechtschreibwerkstatt,
- integrative Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- Erziehung zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Lernen,
- Gesundheitsförderung durch vielfältige Bewegungsangebote und
- Inklusion.



Janusz-Korczak-Realschule (Teilstandort Niederkrüchten)

Um in der Gemeinde Niederkrüchten ein zukunftsorientiertes Schulangebot für die Schüler der Sekundarstufe I sicherstellen zu können, hat die Realschule Niederkrüchten zum Schuljahresbeginn 2018 mit der Janusz-Korczak-Realschule Schwalmthal fusioniert. Damit wurde aus der bisherigen Realschule Niederkrüchten ein Teilstandort der Janusz-Korczak-Realschule Schwalmthal. Die Schulträgerschaft liegt bei der Gemeinde Schwalmthal. An der Janusz-Korczak-Realschule findet bereits seit dem Schuljahr 2013/14 ein gemeinsames Lernen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf statt. Mit einer Inklusionsklasse und insgesamt sechs Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf gestartet, ist die Schule seit dem Schuljahr 2020/2021 Schule des Gemeinsamen Lernens.

Ebenfalls seit dem Schuljahr 2014/2015 ist die Janusz-Korczak-Realschule eine gebundene Ganztagschule.

Handeln und die Entscheidungen der Janusz-Korczak-Realschule orientieren sich an dem Leitgedanken: Dem Kinde verpflichtet! Der pädagogische Grundkonsens der Schule folgt diesem Leitbild und definiert fünf Kernziele:

- Guter Unterricht,
- ein Klima der Ermutigung und des Vertrauens für alle,
- demokratische Strukturen,
- Mut zur Erziehung sowie
- Einbeziehung und Engagement der Eltern.

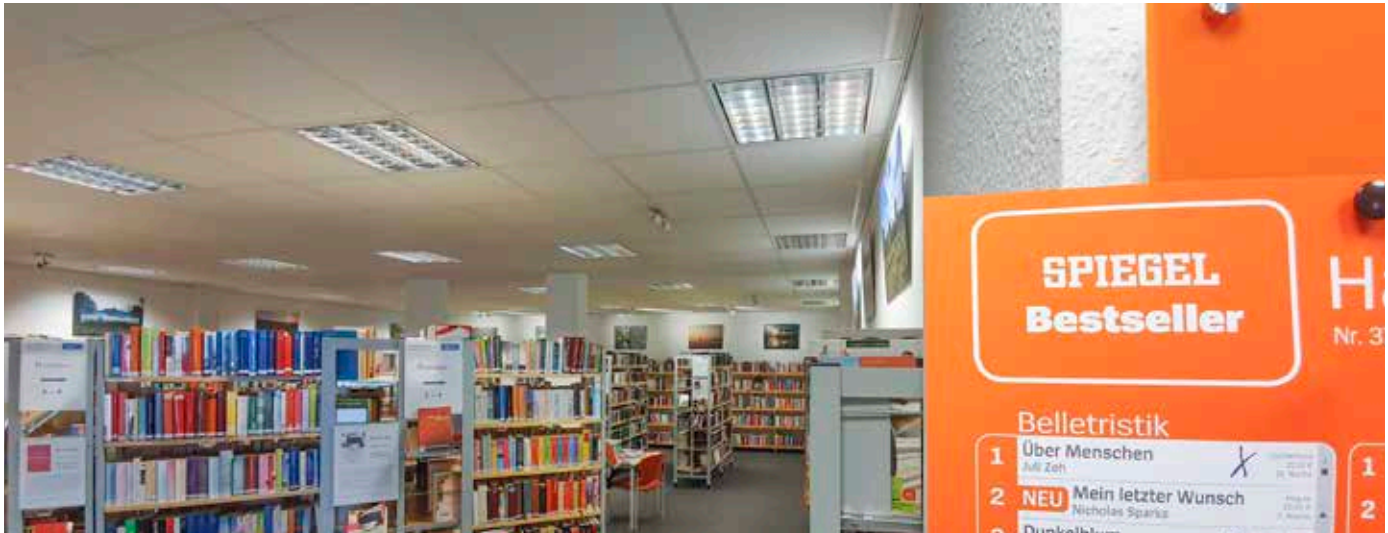


Kindertageseinrichtungen

Familien mit Kindern finden in der Gemeinde Niederkrüchten ein vielfältiges Bildungs- und Betreuungsangebot. Sieben verschiedene Träger betreiben im Gemeindegebiet insgesamt elf Kindertageseinrichtungen.

Mit den unterschiedlichen angebotenen Konzepten geben die Träger den Familien die Möglichkeit, ihre Kinder vom zwölften Lebensmonat bis zum Beginn der Schulpflicht individuell und bedarfsgerecht zu fördern. So befinden sich in der Gemeinde unter anderem ein Waldkindergarten und eine integrative Kindertageseinrichtung.

Die Gemeinde Niederkrüchten betreibt die vier Einrichtungen „Pustebume“ in Oberkrüchten, „Raupe Nimmersatt“ in Overhetfeld, „Sausewind“ in Brempt und „Unter´m Regenbogen“ in Elmpt. Darüber hinaus bieten weitere freie und konfessionelle Träger ein breites Betreuungsangebot für Kinder in der Gemeinde an.



Information, Wissen + Kultur

Die Gemeindebibliothek

Bis 2009 besuchte der Bücherbus des Kreises Viersen auch Niederkrüchten. Als nach vielen Jahren im Dienst der Leserinnen und Leser der Zahn der Zeit an ihm nagte, musste eine andere Lösung gefunden werden. Die Gemeinden Niederkrüchten und Schwalmtal beschlossen, jeweils eine stationäre Bibliothek einzurichten.

Diese sollten in enger Kooperation und unter einer gemeinsamen Leitung geführt werden. Die Gemeindebibliothek Niederkrüchten wurde im März 2009 am Laurentiusmarkt in Elmpt eröffnet.

Heute verfügen die Bibliotheken zusammen über insgesamt 40000 Medieneinheiten. Knapp 25000 davon stehen in Niederkrüchten zur Verfügung.

Auf etwa 300 Quadratmetern entdecken kleine und große Leserinnen und Leser neben Büchern auch ein umfangreiches Angebot anderer Medien. Erwachsene finden von Ro-

manen und Sachbüchern bis zu Hörbüchern und DVDs alles, was das Herz begehrt.

Für Kinder gibt es Bilder-, Lese-, Sach- und Tiptoi®-Bücher sowie CDs, DVDs und Tonie-Hörfiguren.

Das Angebot der Bibliothek wird ständig ergänzt und ist immer auf dem aktuellsten Stand. So bekommt die Bibliothek beispielsweise die Neueinsteiger der Spiegel-Bestsellerliste der nächsten Woche schon freitags geliefert und kann sie interessierten Leserinnen und Lesern so schon frühzeitig zur Verfügung stellen.

Onleihe Niederrhein

Seit Herbst 2021 ist die Bibliothek Mitglied im Verbund „Onleihe Niederrhein“. Das klassische Angebot wurde damit um ein breites Spektrum digitaler Medien bereichert.

Fernleihe

Natürlich kann die Gemeindebibliothek Niederkrüchten nicht alles im Bestand haben. Aber für das, was nicht vorrätig ist, gibt es die Fernleihe. Angeschlossen an ein bundesweites Fernleihnetz kann nahezu jeder Literaturwunsch erfüllt werden. Unter Studierenden, die ihre Semesterferien bei den Eltern verbringen, ist dies schon fast ein Geheimtipp.

Vorlesen für die Kleinsten

In der Bibliothek wird gelesen und vorgelesen. Immer am ersten Samstag im Monat liest Gaby Kindler für die Kleinsten vor. Kann sie einmal nicht persönlich da sein, gibt es sie als Video zu sehen und zu hören.

Die Gemeindebibliothek - mehr als Bücher

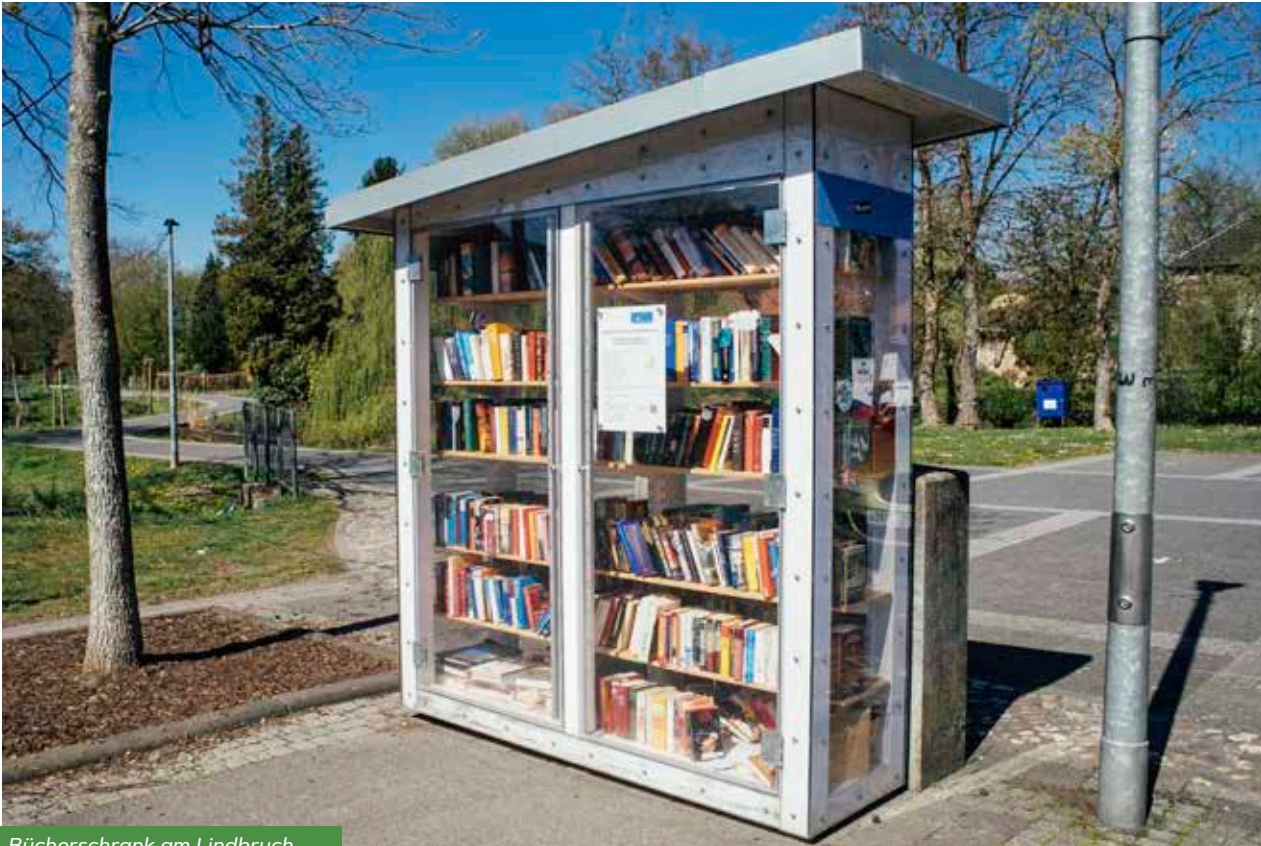
Die Bibliothek ist ein Ort der Begegnung und des Erlebens. Hier finden Veranstaltungen, Lesungen und Ausstellungen statt. Feste Termine wie die „Nacht der Bibliotheken“ oder die Aktionswoche „Deutschland liest – Treffpunkt Bibliothek“ stehen ebenso im Kalender wie Aktionen zum Weltfrauentag oder Welttag des Buches. Fast täglich gibt es Angebote für spezielle Interessen: Yoga am Mittwoch, Kindergartenführung am Donnerstag, Vorlesen am Samstag, Lesecafé am Sonntag - hier ist immer etwas los.

Uta Krüger, die sowohl die Gemeindebibliothek in Niederkrüchten, als auch die Bibliothek am Markt in Schwalmtal leitet, wird von einem großen ehrenamtlich arbeitenden Team unterstützt.

Menschen im Alter zwischen 16 und 80 Jahren mit unterschiedlicher Herkunft eint hier eins: ganz viel Engagement und Liebe zum Lesen.



„Für uns als Team stehen Sie als Leser im Mittelpunkt. Wichtig ist, dass Sie sich bei uns gut fühlen – gut aufgehoben, gut beraten und gut behandelt. Dafür geben wir täglich unser Bestes.“



Bücherschrank am Lindbruch

Bücherschränke

Übrigens: Wessen Regale für die bereits gelesenen Bücher nicht mehr ausreichen, der kann seine „alten“ Schmöcker immer in einem der drei Bücherschränke am Lindbruch in Niederkrüchten, in Oberkrüchten an der Burgstraße sowie in Elmpt am D´r Märet an die nächsten Leser weitergeben. Im Tausch dazu warten bereits zahlreiche weitere Bücher darauf, mitgenommen zu werden.

Diana Künne

Pädagogischer Verlag · Buchhandlung

Das vollständige Sortiment
finden Sie 24/7 unter
www.dianakuenne.de

Literatur und Materialien mit
Schwerpunkt in den Bereichen:

- | ADS / ADHS
- | Autismus
- | Ergotherapie
- | Kita
- | Sprachtherapie
- | Schule



www.vbimmo.de

**Herzlich willkommen
in Ihrem neuen Zuhause!**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Ihr Ansprechpartner rund
um das Thema Immobilien.

Volksbank
Immobilien GmbH 



PRIVATE
**MUSIK
SCHULE**
EDGAR LUCHT

WWW.MUSIKSCHULE-LUCHT.DE
02163 / 943244



so nah, so gut

Wirtschaft in Niederkrüchten



In Niederkrüchten lässt es sich gut leben und arbeiten. Zahlreiche Unternehmen unterschiedlicher Branchen bieten attraktive Arbeitsplätze direkt vor der Haustür. Hochwertige Gewerbegebiete, eine sehr gute Infrastruktur und eine vielversprechende Entwicklungsperspektive machen den Standort Niederkrüchten interessant für Unternehmen aus der Region und darüber hinaus. Mit dem Gewerbepark Elmpt auf dem ehemaligen britischen Militärflughafen entsteht in Niederkrüchten eines der größten und spannendsten Gewerbeprojekte mit überregionaler Strahlkraft.



An der Beek

Gewerbe- und Industriepark Dam

Zwischen den Ortsteilen Niederkrüchten und Elmpt liegt der inzwischen größte Gewerbe- und Industriepark der Gemeinde. Hier haben große und international agierende Unternehmen, einige „hidden champions“, mit Aldi, Lidl, DM, Trinkgut und anderen aber auch Geschäfte für den täglichen Bedarf eine Heimat gefunden. Große Geschäfte mit breiten Gängen, ausreichend viele Parkplätze vor der Tür und viele weitere Angebote gleich nebenan machen den Einkauf in Niederkrüchten einfach und bequem. Das wissen nicht zuletzt auch die Kunden aus den Niederlanden zu schätzen, die durch die gute Anbindung über die A52 und B221 den Einkauf kurz hinter der Grenze genießen. Gleichzeitig sind in Dam in den letzten Jahren mehr als 600 Arbeitsplätze entstanden.

Gewerbepark „An der Beek“

In direkter Nachbarschaft zur Gemeinde Brüggen ist auf dem ehemaligen Fabrikgelände der Elmpter Dampfziegelei ein moderner Gewerbepark entstanden. Gerade mittelständige Unternehmen haben hier ein Zuhause gefunden. Die branchenübergreifende Zusammenarbeit der Unternehmen untereinander, die direkte Nähe zueinander und die guten Möglichkeiten an diesem Standort helfen auch jungen Unternehmen, durch Synergieeffekte und damit verbundene Einsparpotentiale einen guten Start hinzulegen.

Gewerbe- und Industriepark „Alte Zollstraße“

Die Nähe zur Autobahn 52 und die damit einhergehende gute Erreichbarkeit der Städte in den Niederlanden und der Region Rhein-Ruhr ist nur ein Argument für den Gewerbe- und Industriepark an der Alten Zollstraße. Auch hier wird Nachbarschaft groß geschrieben. So hat sich im Laufe der Jahre ein bunter Mix ganz unterschiedlicher Branchen entwickelt, der die Rahmenbedingungen für einen zukunftssicheren Geschäftssitz zu schätzen weiß.

Alte Zollstraße



Die DERIX-Gruppe. HOLZ IN NEUER DIMENSION



Die DERIX-Gruppe ist ein innovatives Familienunternehmen, das an seinen Produktionsstandorten in Niederkrüchten und Westerkappeln großformatige Holzbauteile herstellt.

Als stark wachsendes Unternehmen suchen wir kontinuierlich an beiden Standorten neue Mitarbeiter:innen für die Produktion und Verwaltung.

Werden Sie Teil der DERIX-Gruppe und schaffen Sie mit uns innovative und nachhaltige Gebäude!

Aktuelle Stellenangebote:
www.derix.de

DERIX



Blick nach vorn

Energie- und Gewerbepark Elmpt

Seit die britische Armee die „Javelin Barracks“ in Elmpt verließ, wurden die Planungen für die künftige Nutzung des in der Region und darüber hinaus einzigartigen Areals vorangetrieben.

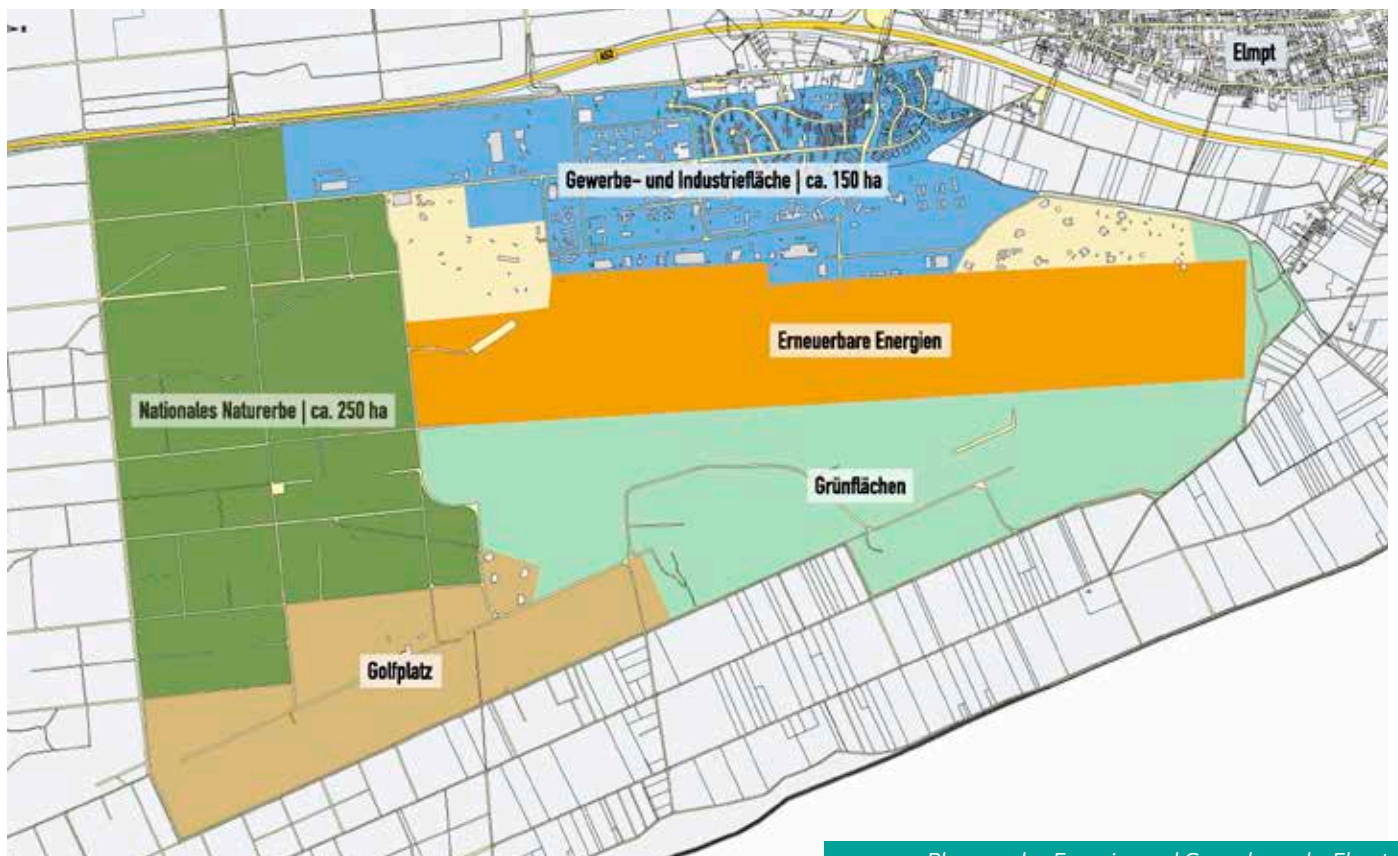
Auf einer Fläche, die für die meisten Niederkrüchtener bis zuletzt nicht einsehbar war, entsteht der rund 150 Hektar große Gewerbepark Elmpt. Betriebe, die Flächen von zehn Hektar oder mehr benötigen, suchen diese in der Region meist vergebens. Hier werden sie fündig.

Der Gewerbepark ist das Projekt, das neben der Schaffung neuer Gewerbeflächen und Arbeitsplätze auch der Gesamtentwicklung Niederkrüchtens einen Schub geben wird.

Mit einem großen Photovoltaikpark sowie Windkraftanlagen auf der ehemaligen Landebahn stehen die erneuerbaren Energien im Zentrum der Entwicklung dieses Areals.

Übrigens: Die Wälder, die die künftigen Gewerbeflächen umgeben, bleiben ebenso bestehen wie der Platz des Europäischen Golfclubs Elmpter Wald. So entsteht auf einer Fläche, auf die die Menschen in Niederkrüchten über viele Jahre keinerlei Zugriff hatten, ein Zukunftsprojekt für die gesamte Region mit enormen Chancen für die Wirtschaft und eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde.

Niederkrüchten – natürlich mit Perspektive.



Planung des Energie- und Gewerbeparks Elmpt

Wirtschaftsförderung

Wo gibt es Flächen oder Immobilien für mein Expansionsvorhaben? Welche Fördermittel kann ich nutzen? Und wer kann mir helfen, mich mit Partnern in der Gemeinde und der Region zu vernetzen? Bei diesen und weiteren Fragen unterstützt die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Niederkrüchten die Unternehmen vor Ort. Standortmarketing, Netzwerkveranstaltungen, regelmäßige Informationen über viele Kanäle und andere Leistungen unterstützen die Unternehmen in ihrer täglichen Arbeit und stärken den Standort Niederkrüchten.

Ein wichtiger Partner für die Gemeinde Niederkrüchten ist dabei die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen. Mit ihren überregionalen Kontakten oder dem Überblick über Finanzierungs- und Förderangebote sowie mit regionalen Formaten für Unternehmen ergänzt die „WfG“ die kommunale Arbeit vor Ort. Gemeinsam mit der Standort Niederrhein GmbH vermarktet die Kooperation der verschiedenen Partner die Region als Wirtschaftsstandort auf Messen und im Rahmen weiterer Formate.

Aktionen für die Gewerbetreibenden vor Ort initiiert die Wirtschaftsförderung auch gemeinsam mit unterschiedlichen Partnern wie dem Gewerbeverein „Niederkrüchten macht mobil“.



WFG
KREIS
VIERSEN



invest-in-niederrhein.de





GEWERBEPARK AN DER BEEK

Johann Bohnen GmbH & Co. KG

Vermietung von Büros, Produktions- und Lagerhallen

An der Beek 255 | 41372 Niederkrüchten | T +49 (0) 2163 579 6920 | www.gewerbepark-bohnen.de



Klinker



Fliesen



Pflaster



Terrassenplatten

Jeden 3. Sonntag im Monat ist Schautag von 11-17 Uhr
Sonntag keine Beratung. Kein Verkauf



Sohlweg 75 · 41372 Niederkrüchten (Gewerbegebiet Dam) · Tel. 0 21 63-98 33 40 · info@elbau.com · www.elbau.com



Heimatshoppen und verschenken Heimvorteil Westkreis

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit entstand beispielsweise der Einkaufsgutschein „Heimvorteil Westkreis“, der gemeinsam mit den Vertretern aus Brüggen und Schwalmthal ins Leben gerufen wurde. Zahlreiche Geschäfte, Handwerksbetriebe, Dienstleister und Restaurants verkaufen den Einkaufsgutschein im Westkreis und akzeptieren ihn als Zahlungsmittel. Der Gutschein kann ganz klassisch als Geschenkkarte erworben oder online unter www.heimvorteil-westkreis.de gekauft, individualisiert und verschickt werden.

Unternehmen haben außerdem die Möglichkeit, den Heimvorteil Westkreis als „steuerfreien Sachbezug“ in Form eines Bonus an ihre Mitarbeiter:innen auszugeben.

Übrigens: Der Heimvorteil Westkreis ist eine schöne Geschenkidee, die ganz im Sinne des Heimatshoppens Händler und Betriebe vor der eigenen Haustür unterstützt.



SANTEC

WWW.SANTEC-NKR.DE

02163 - 3 24 56



IHR FACHMANN FÜR DURCHDACHTE HEIZUNGS- UND SANITÄRSYSTEME
ÜBER 25 JAHRE MEISTER-KNOW-HOW
AUSBILDUNGSFACHBETRIEB, 2 AZUBIS GESUCHT

Schneller als das Internet!



„Wir sind in Ihrer Nähe und haben die meisten Arzneimittel immer vorrätig. Falls wir doch mal etwas bestellen müssen: In wenigen Stunden ist alles da und wird kostenfrei gebracht.“

100% Familienunternehmen

...

100% heimatverbunden

...

100% Qualität und Service



4x direkt vor Ort – Ihre regionalen Apotheken!



Tel.: 02163 5719707 • Tel.: 02163 47575 • Tel.: 02163 2309 • Tel.: 02163 4417

www.apotheke-elmpt.de • www.apotheke-niederkruechten.de • www.apotheke-amern.de • www.apotheke-waldniel.de

Nutzen Sie die Qualität der Heimat – denn da weiß man, was man hat!



für- und miteinander

soziales Leben

In Niederkrüchten schätzen die Menschen die zentrale Lage der Gemeinde bei gleichzeitig kleinteiligen Strukturen - man kennt sich. Das und das oft ehrenamtliche Engagement vieler Menschen macht Niederkrüchten lebens- und liebenswert.



Engagement zum Wohle Aller

Ehrenamt



In Deutschland betätigen sich ca. 20 Millionen Menschen – also annähernd ein Viertel der Bevölkerung – ehrenamtlich. Besonders im ländlichen Umfeld ist das Ehrenamt essenzieller Bestandteil des Gemeinschaftslebens. In Niederkrüchten sind ehrenamtlich tätige Menschen in vielfältiger Form engagiert. Freiwillig und unentgeltlich arbeiten sie zum Beispiel bei der Freiwilligen Feuerwehr, in Sport- und Brauchtumsvereinen sowie in sozialen und kirchlichen Einrichtungen. Das Ehrenamt bereichert das gesellschaftliche Leben und leistet einen enormen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Ehrenzeichen der Gemeinde

Besondere Verdienste im Ehrenamt würdigt die Gemeinde Niederkrüchten darüber hinaus mit dem „Ehrenzeichen der Gemeinde“. Vorschläge von Personen oder Personengruppen, deren ehrenamtlicher Einsatz diese besondere Auszeichnung verdient, können bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Der Rat der Gemeinde entscheidet dann, wem die besondere Ehre des Ehrenzeichens zu Teil wird. Die Verleihung erfolgt in feierlichem Rahmen durch den Bürgermeister.



Ehrenamtskarte

Die Gemeinde Niederkrüchten würdigt gemeinsam mit verschiedenen Partnern das Engagement der ehrenamtlich tätigen Menschen in Form der „Ehrenamtskarte“ des Landes Nordrhein-Westfalen. Menschen, die sich in besonderem zeitlichen Umfang für das Gemeinwohl einsetzen, können unter bestimmten Voraussetzungen mit dieser Karte öffentliche, gemeinnützige und private Einrichtungen vergünstigt nutzen.



Eine besondere Rolle im Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeit erfüllt die Freiwillige Feuerwehr. Unter dem Motto „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ schützen die Feuerwehrmänner und -frauen Leib und Leben, Haus und Hof, Hab und Gut – oft unter Einsatz des eigenen Lebens. Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Niederkrüchten wurde 1972 im Rahmen der Gemeindefusion gegründet. Sie besteht aus drei Löschzügen mit derzeit insgesamt 14 Fahrzeugen.

Mehr als 140 aktive Wehrleute leisten jedes Jahr rund 200 Einsätze von der Brandbekämpfung bis zur technischen Hilfeleistung. Die Vorbereitung auf den aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr erfolgt in der Jugendfeuerwehr. Hier erwerben Kinder und Jugendliche ab dem vollendeten zehnten Lebensjahr spielerisch bereits die für die späteren aktiven Dienst notwendigen Fertigkeiten. Dabei – und das ist für die persönliche Entwicklung mindestens ebenso wichtig –

werden soziale Kompetenzen wie Teamgeist und Leistungsbereitschaft trainiert und das individuelle Selbstbewusstsein gestärkt. Ausflüge, gemeinsames Eisessen und Treffen mit anderen Jugendfeuerwehren sorgen dafür, dass auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Ein besonderes Highlight im Kalender ist der jährlich stattfindende 24-Stunden-Dienst, bei dem das Leben der „großen Feuerwehrmänner und -frauen“ in einer Berufsfeuerwehr nachgestellt wird.

Während des aktiven Dienstes haben die Kameradinnen und Kameraden die Möglichkeit, ihre Fertigkeiten bei Übungsdiensten zu trainieren und auszubauen. Um sich fortzubilden, besteht die Möglichkeit, an verschiedenen Lehrgängen teilzunehmen. Diese finden zum Teil in der Gemeinde, im Kreis oder aber auch in Münster beim IDF (Institut der Feuerwehr) statt.

Nach vielen Jahren des Einsatzes in der Freiwilligen Feuerwehr wechseln die Kameradinnen und Kameraden mit Vollendung des 60. Lebensjahres in der Regel in die Ehrenabteilung. Sie bleiben somit ein wichtiger Teil der Freiwilligen Feuerwehr und bringen weiterhin wertvolle Erfahrungen aus ihrer aktiven Dienstzeit in die Bewältigung aktueller Herausforderungen ein.

Lust mitzumachen?

Das Team der Freiwilligen Feuerwehr Niederkrüchten freut sich über jeden, der sich im aktiven Dienst, in der Jugendfeuerwehr oder als unterstützendes Mitglied einbringt.



Tafel Niederkrüchten

In Deutschland landen jährlich Unmengen von Lebensmitteln, die durchaus noch verzehrbar sind, im Müll. Gleichzeitig sind viele Menschen von Armut bedroht. Vielen mangelt es an gesunder Ernährung. Die Tafeln haben es sich zur Aufgabe gemacht, überschüssige, qualitativ einwandfreie Lebensmittel von Herstellern und Händlern einzusammeln und verteilen diese an sozial und wirtschaftlich Benachteiligte. Mit ihrer schnellen und unbürokratischen Hilfe lindern die Tafeln die Folgen von Armut in einer reichen Gesellschaft – und stehen für Solidarität und Mitmenschlichkeit. Die Tafeln leisten zudem einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, indem sie ressourcenintensiv produzierte Lebensmittel vor der Vernichtung retten.

Sie sehen sich nicht als Ersatz des Sozialstaates, sondern als zusätzliches Angebot, das Teilhabe und Hilfe zur Selbsthilfe fördert.

Aufbauend auf dieser Idee wurde 2018 die Tafel Niederkrüchten (e.V.) gegründet. Mehr als 30 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sammeln und sortieren Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs und geben diese an die Tafelbesucher:innen aus. Die Tafel Niederkrüchten unterstützt darüber hinaus soziale Projekte in der Gemeinde. So wurden beispielsweise Spenden der Niederkrüchter Bürgerinnen und Bürger für die Opfer des Hochwassers im Juli 2021 durch die Tafel eingesammelt und weitergeleitet.

**VERTRAUEN IST
IHR GESCHENK.
VERLÄSSLICHKEIT
UNSER DANK.**

Wir sind mit Sicherheit für Sie vor Ort.



Geschäftsstellenleiter
Ulrich Jansen

Mittelstraße 82
41372 Niederkrüchten
Telefon 02163 3565
ulrich.jansen@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Modellbauer sind nette Leute.



1. Vorsitzender Markus Terhag
Heinrichsstr. 2 a
41372 Niederkrüchten
info@msv-schwalbe-2.de
www.msv-schwalbe-2.de

Für Kinder ab 7 Jahren finden im Bürgerhaus Elmpt, Schulstraße 25 jeden Freitag von 18.30 - 20.00 Uhr Bastelstunden statt.

Hier finden Sie Unterstützung

Beratungsstellen



Senioren- und Pflegeberatung

In der Gemeinde Niederkrüchten finden Bürgerinnen und Bürger vielfältige Möglichkeiten, sich zu informieren oder sich beraten zu lassen. Gerade Senioren, Pflegebedürftige und pflegende Angehörige stehen oftmals vor einer Vielzahl von Aufgaben, Problemen und Fragen.

„Menschenwürde achten und Selbstbestimmung stärken“ – das ist der Leitsatz der Senioren- und Pflegeberatung in Niederkrüchten. Die Sozialpädagoginnen der Senioren- und Pflegeberatung / des Pflegestützpunktes helfen Ihnen, in Ihrer Lebenssituation passgenaue Hilfen und Unterstützung zu finden, die auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt sind.

Unter anderem erhalten Sie hier Informationen und Beratung zu den folgenden Themenbereichen:

- Begegnungsmöglichkeiten,
- Leistungen der Pflegeversicherung,
- häusliche Pflege,
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige,
- Selbsthilfemöglichkeiten,
- Hauswirtschaftliche Hilfen,
- Hausnotruf,
- Mahlzeitendienst und Mittagstische,
- Pflegedienste, Entlastungsdienste, Betreuungsdienste,
- Tagespflege,
- Kurzzeitpflege,
- ambulante Wohngruppen für Pflegebedürftige,
- Pflege in einem Seniorenheim,
- Finanzierungsmöglichkeiten,
- Psychosoziale Beratung.

Die Beratung erfolgt trägerunabhängig, kostenfrei und vertraulich. Das Angebot kann telefonisch, persönlich in der Beratungsstelle im Rathaus Elmpt oder im Rahmen von Hausbesuchen wahrgenommen werden.

Wohnberatung

Wir alle wünschen uns selbstständiges und selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung und dem gewohnten Umfeld. Alter und Krankheiten machen dies oft beschwerlich. Die Wohnberatung des Kreises Viersen unterstützt Sie bei der Erhaltung und (Wieder-)Herstellung eines altersgerechten Wohnumfeldes.

Konkret bietet die Wohnberatungsagentur:

- Hilfe bei allen Fragen des Wohnens im Alter,
- Information und Beratung bei der Vermeidung von Unfällen,
- Unterstützung bei der häuslichen Pflegesituation,
- Erleichterungen für den Alltag,
- Hilfe bei der Auswahl und Planung von Hilfsmitteln,
- Unterstützung bei der Verbesserung der Wohnraumausstattung und baulichen Anpassungen,
- Aufklärung zu Möglichkeiten der Finanzierung,
- Unterstützung bei Gesprächen mit Vermietern oder Handwerkern.

Die Beratung erfolgt kostenfrei, vertraulich und trägerunabhängig im Rahmen eines Hausbesuches oder telefonisch.

Gerontopsychiatrische Beratung

Die Gerontopsychiatrie befasst sich insbesondere mit seelischen und psychischen Erkrankungen im Alter.

Dazu zählen beispielsweise:

- Gedächtnisstörungen,
- Depressionen,
- Demenz,
- Suchtprobleme.

Mit seinem Beratungsangebot unterstützt der Landschaftsverband Rheinland Betroffene und deren Angehörige und gibt Antworten auf folgende Fragen:

- Welche Möglichkeiten der Diagnostik und der Behandlungen gibt es?
- Wer bietet diese an?
- Wie kann Betroffenen der Umgang mit ihrer Erkrankung oder der Erkrankung ihrer Angehörigen erleichtert werden?
- Welche Hilfen und Entlastungen gibt es und wie können diese in Anspruch genommen werden?

Die Beratung erfolgt kostenfrei und vertraulich. Das Angebot kann telefonisch, persönlich in der Beratungsstelle in Viersen oder im Rahmen von Hausbesuchen wahrgenommen werden.

Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Viersen

Der Sozialpsychiatrische Dienst im Gesundheitsamt des Kreises Viersen steht allen Rat suchenden Bürgerinnen und Bürgern mit psychischen Problemen und Erkrankungen zur Verfügung. Betroffene aber auch Angehörige, Freunde, Kollegen oder Nachbarn haben die Möglichkeit, sich von erfahrenen Fachkräften kostenlos beraten zu lassen.

Die Beratungs- und Hilfsangebote des sozialpsychiatrischen Dienstes unterstützt Ratsuchende diskret und individuell:

- bei akuten psychischen Krisen,
- bei zahlreichen Behördenangelegenheiten,
- bei Fragen zur gesetzlichen Betreuung,
- durch Beratung zu ambulanten Angeboten und Therapiemöglichkeiten,
- bei der Vermittlung in geeignete Einrichtungen wie zum Beispiel Kliniken, Sozialpsychiatrische Zentren.

Das kostenfreie Angebot kann telefonisch, im Rahmen von Hausbesuchen oder persönlich in der Beratungsstelle wahrgenommen werden. Die für Niederkrüchten zuständige Beratungsstelle befindet sich im Kreishaus Viersen

Schuldner- und Insolvenzberatung

Die Caritas-Schuldnerberatung unterstützt Sie bei der Bewältigung von Schuldenproblemen.

Die Beratung umfasst Hilfe zu den unterschiedlichen Schuldenarten wie z. B. :

- Mietschulden,
- Energieschulden,
- Schulden aus Krediten, Bürgschaften oder im Internet abgeschlossenen Verträgen,
- Schulden bei Ämtern und Behörden oder
- Immobilienschulden.

Im Rahmen ihrer kostenfreien und vertraulichen Beratung hilft die Caritas Privatpersonen bei Entschuldung oder bei der Vorbereitung einer Verbraucherinsolvenz und hilft, Wege aus der Schuldenfalle zu finden.

Die Beratung erfolgt in den Räumen der Caritas in Schwalmtal.

Aus Gründen der Vertraulichkeit und um die Fragen der Rat suchenden mit angemessener Sorgfalt beantworten zu können, wird um telefonische oder Anmeldung per Mail gebeten.

EUTB® – Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

Die EUTB® unterstützt Menschen mit Behinderung, Menschen, die von Behinderung bedroht sind und Angehörige. Sie berät und informiert kostenlos zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe.

Aufgabe der EUTB® ist die Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen mit drohenden Behinderungen.

EUTB®-Angebote sind trägerunabhängig und beraten auf „Augenhöhe“, damit selbstbestimmte Entscheidungen getroffen werden können. Dabei spielt auch die Beratung von Betroffenen für Betroffene eine wesentliche Rolle. So können in einer vertrauensvollen Atmosphäre alle Themen offen besprochen werden.

Telefonberatung der Kriminalprävention

Ältere Menschen werden immer wieder zum Opfer von Straftaten wie Trickbetrug an Haustür und Telefon oder Taschendiebstahl. Der „Enkeltrick“ oder „falsche Polizisten“ sind dabei nur die bekanntesten Methoden, mit denen kriminelle Straftäter ihre Opfer schädigen.

Damit es erst gar nicht so weit kommt, berät die Polizei im Rahmen ihrer Kriminalprävention speziell zu Themen, die die ältere Generation betreffen und gibt Hinweise, wie Senioren das Risiko, zum Opfer einer Straftat zu werden, deutlich verringern können.

Die Telefonberatung wird jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 11:00 und 12:00 Uhr kostenfrei durch die Kriminalprävention von der Polizei des Kreises Viersen angeboten.

Der digitale und telefonische Pflegewegweiser NRW ist ein Unterstützungsangebot für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen in Nordrhein-Westfalen. Umfassende Informationen rund um die Themen Pflege, Pflegeleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie hier unter www.pflegewegweiser-nrw.de

Die ebenfalls angebotene kostenlose Hotline des Pflegewegweisers NRW informiert zu allen Fragen rund um die bei Pflegebedürftigkeit relevanten Themenbereiche. Sie hilft beim Finden eines passenden Unterstützungsangebotes.

Der kostenfreie telefonische Dienst des Pflegewegweisers NRW ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo, Di, Mi, Fr 9:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 17:00 Uhr

In Selbsthilfegruppen helfen und unterstützen sich Menschen gegenseitig. Dabei sind die Themen so bunt wie das Leben. Selbsthilfe verbindet, stärkt und hilft.

BIS - Beratung Information Selbsthilfe

Die Selbsthilfekontaktstelle berät Interessierte, die für sie passende Selbsthilfegruppe zu finden oder begleitet sie bei Gründungen einer neuen Selbsthilfegruppe. Die BIS unterstützt zudem bestehende Selbsthilfegruppen zum Beispiel bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Kooperation mit professionellen Partnern.

Die BIS befindet sich in Trägerschaft des gemeinnützigen BIS e.V..

Das Angebot ist kostenfrei.

Demenz-Treff

Der „Demenz-Treff“ ist ein Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz. Er ist ein Selbsthilfeangebot des Pflegedienstes/Pflegeteams Kerstin Schwieger und des Altenheims Stiftung St. Laurentius und bietet jeden 1. Montag im Monat die Möglichkeit zum Austausch. Treffpunkt ist der Pavillon des Altenheims in der Uhlandstraße.

**Sie suchen weitere Angebote offener Treffs für Menschen in der 2. Lebenshälfte?
Wenden Sie sich gerne an uns, Ihre Senioren- und Pflegeberatungsstelle der
Gemeinde Niederkrüchten und fragen Sie nach dem ausführlichen Wegweiser!**

Tanzcafé für alle Tanzbegeisterten, Singles und Paare sowie Menschen mit Demenz

Ausgezeichnet als NRW Leuchtturmprojekt „NRW - Hier hat alt werden Zukunft“!

Lachen, Tanzen, Zuschauen, in Erinnerungen schwelgen, Nachbarn treffen und kennenlernen – sich auf den Sonntag freuen!

Das Tanzcafé hat sich in den vergangenen Jahren zum musikalischen, offenen Treffpunkt entwickelt, bei dem sich Menschen mit und ohne Demenz, als Single oder Paar wohlfühlen. Im Tanzcafé werden erfüllende und stärkende Momente erlebt, die in den Alltag hineinwirken. Für pflegende Angehörige, Menschen mit Demenz und Alleinlebende ist das besonders wertvoll.

Das Tanzcafé bereitet allen Beteiligten vor allem Freude! Es weckt sowohl Lebensgeister als auch Tatkraft und stärkt das Wir-Gefühl.

Das Tanzcafé wird von der evangelischen Kirchengemeinde Brüggen-Elmpt in Kooperation mit der Gemeinde Niederkrüchten durchgeführt und wurde 2021 als NRW Leuchtturmprojekt ausgezeichnet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Eintritt ist frei.

Ort: Evangelisches Gemeindehaus,
Schillerstr. 1 in 41372 Niederkrüchten

Café Miteinander

Im Pavillon der Stiftung St. Laurentius auf der Uhlandstraße bietet das „Café Miteinander“ allein lebenden Menschen die Gelegenheit zu einem netten Gespräch. Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Seniorinnen und Senioren auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

ZWAR-Gruppenetz (Zwischen-Arbeit und Ruhestand)

Hier treffen sich Menschen, die gemeinsam mit anderen ihre neue Lebensphase nach ihren Vorstellungen eigeninitiativ und selbstorganisiert gestalten möchten. Ob gemeinsame Ausflüge, Computer-Kurse, Radfahren, Reisen, Besuche von Kulturveranstaltungen – jeder kann Ideen einbringen und Gleichgesinnte finden. Die Basisgruppe Elmpt wurde 2007 gegründet.

Als vom Land Nordrhein-Westfalen gefördertes Projekt verbirgt sich hinter ZWAR ein NRW-weites Netz von Orts- und Stadtteilgruppen mit ganz unterschiedlichen Ausprägungen und Themenschwerpunkten.

Bestens versorgt

Dienstleistungen im Bereich Pflege, Haushalt und Betreuung



Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste unterstützen hilfs- und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige bei der häuslichen, medizinischen und pflegerischen Versorgung. Das Leistungsangebot des ambulanten Pflegedienstes erstreckt sich über verschiedene Bereiche.

Dies sind vor allem:

- Unterstützung bei der Körperpflege, der Ernährung, und die Förderung der Bewegungsfähigkeit als Leistung der Pflegeversicherung,
- häusliche Krankenpflege wie zum Beispiel Medikamentengabe, Verbandswechsel, Injektionen als Leistung der Krankenversicherung,
- Beratung der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen bei pflegerischen Fragestellungen.

Damit ermöglicht die ambulante Pflege den Betroffenen, ihr Leben so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung zu verbringen.

Alles aus einer Hand



**AMBULANTER
PFLGEDIENST**
DANIEL NOFFER

Als Anbieter in der ambulanten Pflege haben wir uns in Rheydt, Mönchengladbach, Korschenbroich, Niederkrüchten, Brüggen und Umgebung fest etablieren können.

Unsere Leistungen

- ☺ Körperpflege
- ☺ Medikamentenvergabe
- ☺ Kompressionstherapie
- ☺ Wundversorgung
- ☺ Zubereitung von Mahlzeiten
- ☺ Hilfe im Haushalt
- ☺ Wäscheservice
- ☺ Einkaufen
- ☺ Umzugshilfe
- ☺ Urlaubs- und Abwesenheitsservice
- ☺ Begleitung
- ☺ Krankenhausservice
- ☺ Entlastung der Angehörigen
- ☺ Familienpflege
- ☺ Betreuung innerhalb und außerhalb des Hauses (auch 24h)
- ☺ Hausnotruf / mobiler Hausnotruf
- ☺ Pflegeberatungsbesuch nach §37.3 SGB XI

Mit unserem Rundumservice kann Ihr Herz seiner Heimat treu bleiben ...

Burgwall 2
41379 Brüggen
Telefon: 0 21 63 - 349 50 90
Telefax: 0 21 63 - 349 50 99
brueggen@pflagedienst-noffer.de
www.pflagedienst-noffer.de



NN MEDICAL
PFLEGEHILFSMITTEL UND MEHR...



- ☺ Handschuhe
- ☺ Flächendesinfektion
- ☺ Händedesinfektion
- ☺ Bettschutzeinlagen
- ☺ wiederverwendbare Bettschutzeinlagen
- ☺ Pflegeprodukte

Jetzt Pflegehilfsmittel im Wert von mindestens 40€ pro Monat für Sie.

Desinfektionsmittel und Schutzmasken
FFP2 / MN5
immer vorrätig!

Burgwall 2
41379 Brüggen

Telefon: 0 21 63 - 349 50 97
info@nn-medical.de
www.nn-medical.de

Jennifer Noffer
24h häusliche Betreuung

Wir sorgen rund um die Uhr für eine liebevolle und fürsorgliche Betreuung nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen. Denn Zuhause ist wo das Herz eine Heimat findet.

Ihre Jennifer Noffer

Ein Überblick über unsere Leistungen

- ☺ hauswirtschaftliche Unterstützung
Hilfe im Haushalt, Wäscheservice, Einkaufen, Zubereitung von Mahlzeiten
- ☺ pflegerische Alltagshilfen
Grundpflege, Hilfe bei Körperpflege, Ernährung und Mobilität
- ☺ individuelle Betreuungskonzepte
- ☺ Vereinbarung von und Begleitung zu Arzt- und anderen Terminen
- ☺ Familienpflege
- ☺ Entlastung der Angehörigen
- ☺ Urlaubs- und Abwesenheitsservice
- ☺ Mitgestaltung des Alltags
- ☺ Unterstützung bei behördlichen Abwicklungen
- ☺ Geschultes Personal
- ☺ Betreuung auch stundenweise im Rahmen der Verhinderungspflege

Burgwall 2
41379 Brüggen

jennifer.noffer@24h-pflege-noffer.de

☎ 0 21 63 - 349 50 95
www.24h-pflege-noffer.de



Ihr Vollversorger in der ambulanten Pflege

Entlastungsdienste / Haushalts- und Betreuungsdienste

Die Unterstützungsangebote sind vielfältig und richten sich besonders an pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörige. Wird Hilfe bei der Reinigung der Wohnung oder beim Einkauf benötigt, so bieten Haushaltsdienste eine Entlastungsmöglichkeit. Eine Begleitung zum Arzt oder zu Behörden ist ebenso möglich wie gemeinsame Freizeitaktivitäten. Die Betreuung von Menschen mit Demenz erfolgt durch dafür qualifizierte Kräfte. Die Kosten können von der Pflegeversicherung übernommen oder privat gezahlt werden.

Angeboten werden:

- Unterstützung bei der Haushaltsführung,
- Reinigung der Wohnung,
- Übernehmen von Einkäufen oder gemeinsames Einkaufen,
- Begleitung zum Arzt, zu Behörden oder sonstigen Terminen,
- gemeinsame Spaziergänge oder
- Demenzbetreuung.

CAFÉ CAPPUCCINO

mehr. als nur ein Café



Unser klimatisierter, lichtdurchfluteter Veranstaltungsraum bietet das perfekte Umfeld für Ihre Familienfeste, Betriebsfeiern oder Tagungen.

Café Cappuccino im Altenheim St. Laurentius
Uhlandstraße 37 · 41372 Niederkrüchten
Telefon: 02163 98306 - 770

www.cappuccino-elmpt.de · info@cappuccino-elmpt.de



Uhlandstraße 37
41372 Niederkrüchten
Telefon: 02163 98306 - 0

Stiftung St. Laurentius
Sich einfach zu Hause fühlen.



Sich einfach zu Hause fühlen.

Kommen Sie gerne zu einer kostenlosen Beratung vorbei oder besuchen Sie unser Café Cappuccino.

Unser Angebot:

Vollstationäre Dauerpflege · Kurzzeitpflege
Tagespflege · Betreutes Wohnen

www.stiftung-elmpt.de · info@stiftung-elmpt.de



Tagespflege für Senioren „St. Laurentius“

Das Angebot der Tagespflege richtet sich an ältere und hilfsbedürftige Menschen, die zu Hause leben sowie an deren Angehörige. In den Räumlichkeiten der Stiftung St. Laurentius auf der Umlandstraße werden montags bis freitags von 8:00 bis 16:30 Uhr individuelle Aktivitäten angeboten.

Wer sich unsicher ist, ob ihm das Angebot gefällt, kann selbstverständlich gerne vorab als Gast teilnehmen.

Um den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten und auch auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse eingehen zu können, wird empfohlen, im Rahmen eines persönlichen Gesprächs Fragen vorab zu klären.

Kurzzeit- und Dauerpflege „St. Laurentius“

1972 wurde in Elmpt das Altenheim in Trägerschaft der katholischen Pfarrgemeinde St. Laurentius eröffnet. Seit 2014 befindet sich das Altenheim in Trägerschaft der Stiftung St. Laurentius Elmpt. In den vergangenen Jahren erfolgten verschiedene An- und Umbaumaßnahmen - so wurden das öffentliche Café Cappuccino und eine Tagespflege eröffnet.

In Kooperation mit der evangelischen Kirche Brüggen-Elmpt wurde außerdem eine Einrichtung für betreutes Wohnen geschaffen.

Für Pflegebedürftige, die üblicherweise in den eigenen Räumlichkeiten leben, bietet die Stiftung St. Laurentius eine Kurzzeitpflege in den Räumlichkeiten des Altenheims an. Diese kann tages- oder wochenweise in Anspruch genommen werden, wenn beispielsweise eine eigene Pflegeperson aus-

fällt oder verweist. Auch nach einem Krankenhausaufenthalt bietet die Kurzzeitpflege die Möglichkeit, wieder zu Kräften zu kommen, um danach gestärkt in das gewohnte Lebensumfeld zurückzukehren. Es stehen zehn Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

Wenn dauerhaft Unterstützung und Pflege benötigt wird und ambulante Hilfen nicht mehr ausreichen, bietet die Stiftung St. Laurentius Elmpt ein neues Zuhause. Qualifizierte Mitarbeiter:innen sind hier Tag und Nacht für die Bewohner:innen da. Dabei stehen deren individuellen Bedürfnisse und ihre Angehörigen im Fokus. Das Ziel ist es, die Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern.

Wohnen mit Service „St. Laurentius“

Gegenüber dem Altenheim wurde im Frühjahr 2017 in ökumenischer Gemeinschaft eine Einrichtung für betreutes Wohnen eingeweiht und bezogen. Die dort entstandenen zehn Wohneinheiten bieten Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, selbstbestimmt in einer eigenen Wohnung zu wohnen und dabei jederzeit Hilfe und Unterstützung in Anspruch nehmen zu können. Die Eigenständigkeit bleibt gewahrt – immer mit dem

sicheren Gefühl im Rücken, dass jemand da ist, wenn Hilfe oder intensivere Betreuung benötigt wird. Die Bewohner profitieren von einem altersgerechten Umfeld, hilfreichen Dienstleistungsangeboten und der Möglichkeit an Gemeinschaft teilzuhaben.

Wohnpark „St. Laurentius“

Unmittelbar neben dem Altenheim St. Laurentius an der Umlandstraße in Elmpt hat die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG (GWG) 20 Wohneinheiten „Wohnen mit Service“ errichtet. Alle Wohnungen – die meisten mit zwei Wohnräumen auf 59 m² Wohnfläche – sind barrierearm und rollstuhlgerecht. Für das Sicherheitsgefühl der Bewohner ist im Eingangsfoyer der Soziale Dienst des Altenheims stundenweise als Ansprechpartner erreichbar. Die Wohnungen sind an einen Hausnotruf angeschlossen. Direkt nebenan befindet sich das Café Cappuccino.

Neue Wohnangebote

Am Ortsausgang Niederkrüchten entsteht ein neues Quartiersangebot von der Stiftung St. Laurentius mit 60 Pflegeplätzen, solitärer Kurzzeitpflege sowie Tagespflegeplätzen. Weitere Wohnangebote für ältere Menschen werden in den nächsten Jahren sukzessive von verschiedenen privaten und gemeinnützigen Trägern geschaffen. Somit ist gewährleistet, dass man die dritte Lebensphase adäquat in seiner Heimat verbringen kann.

Niederkrüchten – natürlich mit Perspektive

Taschengeldbörse

Sie brauchen Hilfe? Du möchtest dein Taschengeld aufbessern?

Wer gelegentlich Unterstützung bei kleineren Aufgaben wie Botengängen, leichteren Gartenarbeiten oder bei Problemen mit dem Handy und dem PC benötigt, findet bei der Taschengeldbörse Niederkrüchten schnell und unkompliziert Hilfe. Jugendliche im Alter zwischen 14 und 20 Jahren helfen bei Dingen, die Sie alleine nicht bewältigen können. Die Jugendlichen, die sich so für ältere Nachbarn und Menschen in der Gemeinde engagieren, erhalten für ihre Arbeit ein entsprechendes Taschengeld.

Die Taschengeldbörse funktioniert ganz einfach:

- Wer seine Hilfe anbieten möchte, meldet sich beim Treff13 oder der mobilen Jugendarbeit. Alles weitere wird in einem persönlichen Gespräch geklärt.
- Wer Aufgaben an die Jugendlichen der Taschengeldbörse vergeben möchte, erhält alle Informationen bei der Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Niederkrüchten.

Wir bringen Sie und euch zusammen!

Die Taschengeldbörse Niederkrüchten - ein Gewinn für unsere Nachbarschaft!



Walter Pöpel
Praktischer Arzt

Dr. med. Günter Vosdellen
Facharzt für Allgemeinmedizin

Adam-Houx-Straße 44
41372 Niederkrüchten

Telefon: 02163-579850

info@gemeinschaftspraxis-elmpt.de
www.gemeinschaftspraxis-elmpt.de

Seit mehr als 25 Jahren Ihre Allgemeinarzt-Praxis vor Ort

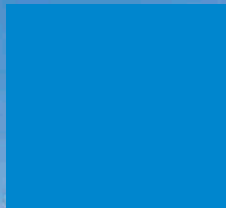
- **allgemeinmedizinische Prävention**
- **hausärztliche Akutversorgung**
- **Betreuung bei chronischen Erkrankungen**
- **Sportmedizinische Betreuung**
- **Palliative Begleitung**

In der Gemeinschaftspraxis Elmpt verbinden wir den reichen Erfahrungsschatz unserer langjährigen Tätigkeit vor Ort mit den jeweils aktuellen medizinischen Erkenntnissen und Therapieangeboten.

Wir bieten eine effektive, schnelle und zielgerichtete Behandlung. Die individuellen körperlichen und seelischen Bedürfnisse unserer Patienten stehen dabei immer im Zentrum unseres Handelns.

Als Teil regionaler und überregionaler medizinischer Netzwerke sorgen wir für so die bestmögliche Versorgung unserer Patienten.





RATHAUS

17

wir für Sie

Verwaltung + kommunale Dienste



In Niederkrüchten gibt es viele Dinge, um die sich die Gemeindeverwaltung kümmert. Dazu gehören klassische Pflichtaufgaben wie zum Beispiel die Unterhaltung von Schulen und Kindergärten oder die Abfallbeseitigung.

Aber auch Kultur, soziale Aufgaben oder Wirtschafts- und Vereinsförderung sind Themen, um die sich unser Team im Rathaus kümmert.



Rathaus + Bürgerservice

Dienstleister für alle in Niederkrüchten

Wir bieten in Niederkrüchten ein breites Spektrum an Leistungen und Angeboten. Damit sind in unserem Rathaus – der Herzkammer der Verwaltung – täglich Angehörige unterschiedlichster Berufsgruppen befasst. Wobei – Verwaltung trifft es heutzutage nicht mehr richtig – denn längst gehören Bürgernähe und Dienstleistungsbewusstsein zum Selbstverständnis unserer insgesamt etwa 60 kommunalen Mitarbeiter:innenn in der inneren Verwaltung. Dazu kommen noch insgesamt 110 Kolleginnen und Kollegen in Einrichtungen der Gemeinde wie den vier Kindertageseinrichtungen, der Kläranlage, dem Bauhof, der Bücherei oder dem Schwimmbad. Sie engagieren sich täglich für das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, beantworten die Fragen von heute und schaffen die Perspektiven für morgen.

An wen Sie sich wenden können und wer konkret Sie bei Ihrem Anliegen unterstützen kann, erfahren Sie auf www.niederkruechten.de.

Zukunftsorientiert

Lernen und Arbeiten in der Verwaltung

Die Berufsfelder in unserer Verwaltung sind ebenso vielfältig wie abwechslungsreich. Die Gemeinde Niederkrüchten ist ein attraktiver Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber. Mit der Vielzahl der vorhandenen Berufsbilder ergeben sich bei uns für Auszubildende ebenso wie für bereits qualifizierte Mitarbeiter:innen zahlreiche - auch wirtschaftlich attraktive - Entwicklungsmöglichkeiten.

So bieten wir beispielsweise neben der Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten auch die Ausbildung in pädagogischen und technischen Bereichen an. Darüber hinaus haben angehende Juristinnen und Juristen die Möglichkeit, ihr Referendariat in einem interessanten und attraktiven Umfeld zu absolvieren.

Aktuelle Stellenangebote finde Sie auf unserer Website.

SERVICE

...wird bei uns groß geschrieben.

Das gilt sowohl für den direkten Kontakt zwischen Gemeindeverwaltung und Bürger:innen als auch für unser digitales Dienstleistungsangebot. Mit dem Bürgerservice bieten wir die Möglichkeit, zahlreiche Fragen und Anliegen im unmittelbaren Gespräch zu klären. Für insgesamt mehr als 23 Stunden sind an Wochentagen unsere Türen für Sie geöffnet. Seit der Corona-Pandemie bitten wir vorab um eine Terminvereinbarung. Die Erfahrungen zeigen, dass dieses Vorgehen insbesondere für Bürgerinnen und Bürger zeitsparend und effektiv ist. Zusätzlich ste-



hen Ihnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerservice ohne Voranmeldung an den Mittwochnachmittagen sowie an jedem ersten Samstag mit Rat und Tat zur Seite.

Dort, wo der unmittelbare Kontakt zwischen Ihnen und der Verwaltung nicht erforderlich ist, bieten wir bereits jetzt ein breit aufgestelltes digitales und bürgerfreundliches Angebot. Dieses entwickelt sich stetig weiter. Zahlreiche Behördengänge können so durch die Verwendung der online zur Verfügung gestellten Formulare ersetzt werden – bequem von zu Hause aus.

Es grünt so grün

...weil sich Fachleute darum kümmern

Die Gemeinde Niederkrüchten liegt inmitten einer vegetationsreichen Landschaft mit Wald- und Naturschutzgebieten und bietet einen hohen Erholungswert.

Diesen zu schützen und zu bewahren, ist eine der Aufgaben unseres Gemeindeförsters. Im Rahmen seiner Tätigkeit sorgt er sich in vielerlei Form um die Wälder im Gemeindegebiet. Neben der Baum- und Gehölzpflanze, der frühzeitigen Erkennung und Verhinderung von Waldbrandgefahren und der Überwachung der Schon- und Schutzzeiten für die tierischen Waldbewohner gehört die Instandhaltung der zahlreichen Wanderwege zu den Aufgaben, durch die der Wald für Bewohner und Besucher der Gemeinde attraktiv bleibt.

Aber auch innerhalb der geschlossenen Ortslagen ist wachsendes Grün ein Garant für Lebensqualität. Hier kümmern sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Bauhofs um die Anlage, (Um-) Gestaltung sowie die Pflege der gemeindeeigenen Grünanlagen und leisten so ihren Beitrag zu einem attraktiven Niederkrüchten.



NEW' Wir kümmern uns.



Wir geben alles.

Für digitalen Wandel, der vorbildlich ist

Wir treiben die Digitalisierung in allen Bereichen voran. Überzeugen Sie sich schon heute von unseren intelligenten Anwendungen, und stellen Sie mit uns die Weichen für die Zukunft.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.new.de und auf unseren Social-Media-Kanälen.



Wir tragen Verantwortung

Nachhaltigkeit, Biodiversität, Klima- und Umweltschutz



Klima- und Umweltschutz sowie die Eindämmung des Klimawandels sind die großen Herausforderungen der Zukunft weltweit. Aber auch im Kleinen ist der nachhaltige Umgang mit der Natur ein zentrales Element verantwortungsvollen Handelns. Niederkrüchten liegt inmitten wunderschöner Natur. Eine lebendige Flora und Fauna machen unsere Gemeinde und ihren hohen Lebenswert aus. Dies gilt es zu erhalten.

Die Gemeinde Niederkrüchten treibt mit verschiedenen Maßnahmen die nachhaltige Entwicklung Niederkrüchtens voran. Sichtbare Zeugen der innovativen und verantwortungsvollen Entwicklung sind beispielsweise die vier Windkraftanlagen im Bönnesohl. Auch bei der Entwicklung des Gewerbeparks Elmpt auf dem ehemaligen britischen Militärgelände stehen mit Windkraft- und Photovoltaikanlagen die Erneuerbaren Energien im Mit-

telpunkt der Energieversorgung. So befindet sich die Gemeinde auf einem guten Weg hin zu möglichst hohen CO₂-Einsparungen und einem bedeutenden Anteil regenerativer Energien bei der Versorgung von Haushalten und Unternehmen.

An vielen Stellen in Niederkrüchten begegnen uns Wiesen, die im Sommer bunt blühen, im Winter teils eher trist wirken. Sie sind Teil des Projektes „Bunte Felder - Niederkrüch-



ten blüht auf“. Wildblumen auf Pflanzstreifen dienen hier der Strukturanreicherung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen, locken im Sommer Bestäuber wie Wildbienen, Hummeln oder Schmetterlinge an und bieten darüber hinaus Lebens- und Rückzugsraum für viele weitere Tierarten. Das Projekt wie auch weitere Maßnahmen entstanden im Arbeitskreis Biodiversität, der sich seit seiner Einrichtung 2019 hoher Beliebtheit erfreut und sich durch eine große Bandbreite an Erfahrungen und Sichtweisen auszeichnet. Die Liste nachhaltiger Aktivitäten in Niederkrüchten ist lang: Die Naschallee, ein Projekt der VITAL-Region, der Austausch alter Straßenbeleuchtung durch LED-Leuchten unter

dem Motto „Bee-Light“ oder unterschiedliche Projekte im Bereich der Umwelterziehung sind nur einige Beispiele.

Niederkrüchten – natürlich mit Perspektive.

In Ihrem Interesse

Gemeinderat + Ausschüsse



Als politisches Hauptorgan vertritt der Gemeinderat die Bürgerschaft. Der Rat trifft Entscheidungen innerhalb der gesetzlich definierten Kompetenzen der Gemeinde. Diese Entscheidungen betreffen zum Beispiel die Verwendung der Haushaltsmittel, die Entwicklung der Schulen, die Forcierung des Breitbandausbaus oder die städtebauliche Planung der Gemeinde. Mit der Umsetzung der durch den Rat gefassten Beschlüsse werden Bürgermeister und Verwaltung beauftragt.

Da auch in unserer kleinen Gemeinde die Aufgaben recht vielfältig sind, gibt es außerdem verschiedene beratende Fachausschüsse, in denen neben gewählten Ratsmitgliedern auch sachkundige Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten, Ihre Kenntnisse und Einschätzungen einzubringen. Die

im Rahmen dieser Ausschüsse formulierten Empfehlungen werden dann durch den Gemeinderat geprüft und entschieden. Sachkundige Bürger:innen werden üblicherweise von den im Rat vertretenen Fraktionen für die Mitarbeit in den Fachausschüssen vorgeschlagen.

Jede Bürgerin und jeder Bürger unserer Gemeinde hat die Möglichkeit, sich deutlich über sein „Wahlkreuz“ hinaus konstruktiv in die Geschicke Niederkrüchtens einzubringen.

Für alle Interessierten bietet das Ratsinformationssystem die Möglichkeit, sich über Sitzungstermine, Themen, Beschlussvorlagen und vieles mehr zu informieren. Jederzeit aktuelle Informationen finden Sie unter <https://ris.niederkruechten.de/>

SOZIALVERBAND
VdK
 NORDRHEIN-WESTFALEN

Zukunft sozial gestalten

**Ortsverband
 Niederkrüchten**

Fachliche Beratung in
 Sozialversicherungsfragen

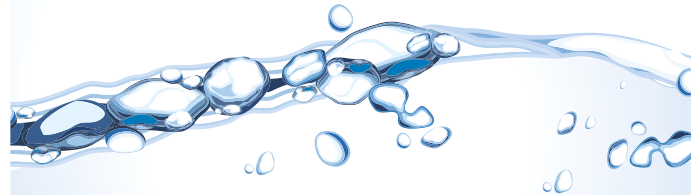
Vorsitzender
 Hans Mankau
 Wilhelmstraße 18
 41372 Niederkrüchten

Kontakt
 02163/984462
 hansmankau@t-online.de

Trinkwasser einfach gut!



GWN - Ihr Wasserversorger



Gemeindewerke Niederkrüchten GmbH
 Dam 107 | 41372 Niederkrüchten
 Tel.: 02163-98310 | Fax: 02163-89102
 info@gw-n.de | www.gw-n.de

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr



**Für alle, die gerne ausmisten,
 umbauen, renovieren, entrümpeln,
 Platz brauchen.
 Jetzt bestellen und loslegen!**

Städtereinigung Gerke GmbH
 Lenenweg 39 • 47918 Tönisvorst
 Tel. 02151.79 29-0 • Fax 02151.79 29-99
 info@staedtereinigung-gerke.de



Inserentenliste

Die Gemeinde Niederkrüchten bedankt sich bei allen Inserenten für ihre freundliche Unterstützung.

 Trinkgut Krüchtener Getränkemarkt	 Lynders florales & mehr	 Die regionalen Apotheken
 BERTULOT Immobilien	Galabau M. Dohmen Bestattungen Kaumanns	Provincial Versicherungen Ulrich Jansen
 Volksbank Viersen e. G.	 Friedwald Niederkrüchten	 Modellsport- verein Schwalbe 2 e. V.
 HKV 1975 Niederkrüchten e. V.	 Amberg Catering	 Ambulanter Pflegedienst Daniel Noffer
Klängerklub Elmpt e. V.	 Europäischer Golfclub Elmpter Wald	 Café Cappuccino
 Restaurant Auszeit	 Raiffeisen Markt Dam	 Stiftung St. Laurentius
 Immobilien Ribeiro-Büsen	 Diana Künne päd. Verlag Buchhandlung	 Gemeinschafts- praxis Elmpt Vosdellen&Pöpel
 Schlosserei Andreas Büsen	 Volksbank Immobilien GmbH	 NEW
 schmitz druck & medien	 Musikschule Edgar Lucht	 Sozialverband VdK
 Weinhandel Stefan Küveler	 Derix Gruppe	 Gemeindewerke Niederkrüchten
 Elektrotechnik Rzeznicki	 Gewerbepark An der Beek	 Städtereinigung Gerke
 Papas Tapas Bar	 ELBAU Klinker und Fliesen	 devoti.künne Gestaltung und Kommunikation
 Sicherheits- agentur Bakhtiari	 SANTEC Heizung und Sanitär	 Little John Bikes Niederkrüchten

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Laurentiusstraße 19
41372 Niederkrüchten
info@niederkruechten.de
www.niederkruechten.de

Texte

Frank Grusen, Dana Mennen

Fotografie

Gemeinde Niederkrüchten,
Heimat- und Kulturverein Niederkrüchten,
Bernd Nienhaus,
Freiwillige Feuerwehr Niederkrüchten,
Luis Manuel Sanchez y Lopez,
S. 62 links iStock.com/Artem Perevozchikov
S. 62 rechts iStock.com/gorodenkoff
S. 68 Adobe Stock/David Fuentes
S. 96 iStock.com/Shapecharge
S. 90 Adobe Stock/Africa Studio

Redaktion

Frank Grusen, Dana Mennen
(Gemeinde Niederkrüchten)
Mit freundlicher Unterstützung des Heimat-
und Kulturverein Niederkrüchten 1975 e.V.
und des Klängerklub Elmpt e.V.

Konzept, Gestaltung, Satz

devoti.künne
Agentur für Werbung GmbH & Co. KG,
Niederkrüchten

Druck

schmitz druck & medien GmbH & Co. KG,
Brüggen

Verbreitete Auflage 10 000

Erscheinungsdatum : 12/2021

Gedruckt auf Soporset
(EU Ecolabel und FSC® zertifiziert).

Nachdruck oder Reproduktion, auch auszugs-
weise, nicht gestattet.

Bei der Erstellung der Broschüre wurde sorg-
fältig recherchiert. Dennoch kann für die Rich-
tigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine
Gewähr übernommen werden. Haftungsansprü-
che sind ausgeschlossen. Änderungswünsche,
Anregungen und Ergänzungen für die nächste
Auflage richten Sie bitte an die Gemeindever-
waltung.

DK
devoti.künne

Realsati

Kommunikation

Visualisierung

Corporate Design

Nordstraße 2
41372 Niederkrüchten
02163 889 35-10
devoti-kuenne.com

- ✓ mehr als 400 Fahrräder
- ✓ 500 m² Verkaufsfläche

- ✓ kostenlose Inspektionen
- ✓ zertifizierte Fachwerkstatt



IHR FAHRRADEXPERTE

🏠 **Gewerbering 24, 41372 Niederkrüchten**



Little John Bikes[®]

Ein kostenlose Inspektion pro Jahr im Zeitraum Oktober bis Februar nach VDZ Standard für alle bei Little John Bikes gekauften Neuräder oder Inhaber einer Velocard.
Ein Angebot von: Little John Bikes GmbH, Heidestraße 3, 01127 Dresden